



Neuer Betreiber für Dorfladen

Wer die Geschäftstätigkeit in Arzberg übernimmt und wann geöffnet wird, lesen Sie auf **SEITE 2**



„Laufen in seiner Spur“

Marco Richter über seinen sportlichen Mentor, ein Talent und ein Weltmeister. **SEITE 3**



Frühling erwacht in Torgau

7. Frühblüherausstellung am 28. Februar und 1. März im Historischen Proviantmagazin. **SEITE 4**

Baumarkt Elsnig

Dorfallee 5 | 04880 Elsnig

Knaller der Woche

NPK 15/15/15 - 25 kg
Volldünger
36,95€

Aktionspreis
27,95€

Magnesium
Brantkalk
25 kg
22,95€

Aktionspreis
16,95€

Tel.: 034223/40284

Gültig vom 21.02.-28.02.26

Ein großes Herz für das Kinderhospiz gezeigt

LEIPZIG / TORGAU. Bei einer Spendenübergabe im Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig waren anwesend, v.l.: Elvira Wegner, Mitarbeiterin im Bärenherz; Kerstin Göcht, Mitarbeiterin in der Evangelischen Jugendbildung wintergrüne; Beate Senftleben, Leiterin der Evangelischen Jugendbildung wintergrüne und Dagmar Kautsch, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der wintergrüne. **Mehr zum Thema und warum gespendet wurde, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.**

Foto: Kinderhospiz Bärenherz



Wir bauen für Sie um! ♥
Neuheiten 2026 finden Sie jetzt in unserer Ausstellung.

TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

☎ **03421 718617**

Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Musikalisch-literarisch

BELGERN. Der Förderverein St. Bartholomäuskirche Belgern e.V. veranstaltet am **Samstag, 28. Februar, ab 16 Uhr** im Kloster Belgern einen musikalisch-literarischen Nachmittag mit Autor Frank Richter, der Kostproben aus einem Buch: „Oasen im Osten – Entdeckungen in den neuen Ländern“ vorliest, im Anschluss kann Buch erworben werden. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Sophie Auerbach (Flügel) und Annette Rössel (Violine). Es erklingen Werke von Vivaldi und Grieg. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. **SWB**

Zwei Dörfer mit Geschichte

MELPITZ. Unter dem Motto: „Zwei Dörfer und unzählige Geschichten“ lädt der Ur-Klitzscher Eckhard Baumbach zu einer unterhaltsamen Buchlesung am **Freitag, 27. Februar, ab 19 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Melpitz ein. Im Mittelpunkt stehen zwei Dörfer, viele Anekdoten und ein gemeinsames Schmunzeln. Auf Spendenbasis gibt es Getränke. Also: Kommen, Zuhören und Genießen. Eingeladen sind nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Dörfer, sondern alle Bücherfreunde. Veranstalter ist die Bibliothek am Storchennest um Martina Kunze und Rosie David. **SWB**

Zu Ehren Heinz Erhardts

TORGAU. Hans-Joachim Heist präsentiert „Noch'n Gedicht“ – Der große Heinz-Erhardt-Abend im **Kulturhaus Torgau am Samstag, 21. Februar, ab 20 Uhr**. Ein Abend voller Wortwitz, Charme und zeitloser Komik erwartet das Publikum. Mit seinem Erfolgsprogramm „Noch'n Gedicht“ bringt Hans-Joachim Heist den unvergessenen Humor von Heinz Erhardt auf beeindruckende Weise zurück auf die Bühne. **SWB**

☎ Tickets sind im Torgauer Informations-Center sowie online unter reservix.de und eventim.de erhältlich.

Blutspenden beim DRK

REGION. Beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost kann im Monat Februar wie folgt Blut gespendet werden: **Freitag, 20. Februar**, von 15 bis 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Beilrode, Bahnhofstraße 19 und **am Freitag, 27. Februar**, von 13.30 bis 18.30 Uhr beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau. **SWB**

☎ **Kleiner Hinweis:** Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die bis zum 27. Februar Blut spenden, wird eine Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining am Sachsenring oder in Linthe (Brandenburg) verlost.

Einladung zur Vortragsreihe

Blutgefäße im Fokus

Mittwoch
25.02.
17:00 Uhr

Arterienverkalkungen erkennen, gefährliche Folgen verhindern

Referenten:

Chefarzt Lars Maiwald
Ärztlicher Geschäftsführer
Facharzt für Innere Medizin und Angiologie

Oberarzt Matthias Filz
Leiter Angiologie
Facharzt für Innere Medizin und Angiologie

Veranstaltungsort:
Cafeteria im Foyer des Krankenhaus
Christianstraße 1, 04860 Torgau



KREISKRANKENHAUS TORGAU
„JOHANN KENTMANN“ gGmbH

Christianstraße 1, 04860 Torgau
Telefon 03421 770
www.kkh-torgau.de



Eintritt frei!
Wir freuen uns
auf ein
Wiedersehen
mit Euch!

zubi-EXPO TORGAU
Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg

präsentieren sich und ihre Angebote zu • **Ausbildung • Praktika**

7. März 2026 von 10 bis 14 Uhr
im **BSZ** **Torgau • Repitzer Weg 10**

Präsentiert von der

TZ TORGAUER ZEITUNG

Sachsen Medien

Unser Premiumpartner:
Sparkasse Leipzig

 Tagesessen vom 23. bis 27. Februar 2026 Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191	
Montag	• Schweineroulade, Rosenkohl, Kartoffelklöße und Soße 6,30 € • Tilapiafilet gedünstet, (Barschfilet), Senf-Dill-Soße, Broccoli und Kartoffelbrei 5,90 €
Dienstag	• Mit Knoblauchfrischkäse gefüllte Hirtenrolle, Butterbohnen, Kartoffelbrei und Soße 6,30 € • Bauernfrühstück mit Jagdwurst, Gewürzgurke 5,90 €
Mittwoch	• Schweineschnitzel, Spiegelei und Kartoffelsalat 6,30 € • Bratwurst-Currygulasch mit Spirelli 5,90 €
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	• Pizza – belegt mit Salami, Kochschinken, Tomate, Paprika, Pilze und Käse überbacken 6,30 € • Hähnchengulasch mit Makkaroni 5,90 €
Änderungen vorbehalten	

Wer zieht ins Pokalfinale ein?

LANDKREIS. Unlängst wurden im Haus der Presse in Torgau die Halbfinal-Paarung im TZ-Bärenpokal der Männer ausgelost. Am Ostersamstag, 4. April 2026, stehen sich der FSV Krostitz (Alte Herren) und der ESV Delitzsch sowie

der SV Concordia Schenkenberg und der FSV Blau-Weiß Wermisdorf gegenüber. Das Finale findet traditionell am Mittwochabend, 13. Mai 2026, vor dem Himmelfahrts-Feiertag unter Flutlicht im Torgauer Hafenstadion statt. **SWB**

IMPRESSUM

SonnTagesWocheNBlatt 34. Jahrgang

SWB TORGAU:

Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Schäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0381 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 36116 Halle

Anfrage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsauftrag mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

TITELFOTO

Nordsachsens Kinder mit einem großen Bärenherz

SPENDENAKTION der Evangelischen Jugendbildung wintergrüne aus Torgau

LEIPZIG/TORGAU. Kinder und Hospiz – zwei Begriffe, die in unserer Gefühlswelt eigentlich nicht zusammengehören sollten. Im wirklichen Leben ist es aber notwendig, dass es diese Einrichtungen gibt. „Das erfahren wir am Donnerstag der Vorwoche im Leipziger Kees'schem Park 3, dem Leipziger Kinderhospiz Bärenherz, welches bis zu zehn Kindern Platz bietet“, erklärt Beate Seentleben, Leiterin der Evangelischen Jugendbildung wintergrüne in Torgau. Auch Angehörige können dort

bis zu sechs Wochen im Jahr wohnen und Entlastung finden. Das Leben wird schwer, wenn Kinder betroffen sind, denen selbst die beste medizinische Hilfe das Leben nicht erhalten kann. Mit Elvira Wegner vom Förderverein Kinderhospiz hatte sich eine „Abordnung“ aus Torgau zur Spendenübergabe im Kinderhospiz „Bärenherz“ dem einzigen in Sachsen, verabredet. Das im Jahr 2008 in privater Initiative erbaute Haus wird durch einen Förderverein betrieben. Wer hierherkommt, soll

sich einzig und allein um das Wohlergehen des kranken Kindes, der Geschwister und deren eigenen Seele kümmern dürfen. Wie kamen die Spendengelder zustande? Die Schulkinder aus Grundschulen Nordsachsens, welche im vergangenen Advent die Workshops der Evangelischen Jugendbildung wintergrüne besuchten, stellten den Erlös der hiesigen Tombola dem Kinderhospiz „Bärenherz“ zur Verfügung. Freunde der Evangelischen Jugendbildung wintergrüne bringen Sachen –

während der Workshops gibt es eine Tombola-Station, wo die Besucher für kleine Spenden die „Geschenke“ per Los bekommen. Jeder Euro für das Bärenherz ist gut angelegt, um das umfassende Programm mit ärztlicher und pflegerischer Versorgung, psychosozialem Bereich, verschiedenen Therapien bis hin zur Trauerbegleitung aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. „Als wir abreisen, sind wir froh, das Bärenherz ausgewählt zu haben. Es wird sicher nicht unsere letzte Tombola sein.“

Für diese Einrichtung gewesen sein. Mit kleinen Bären werden wir in den nächsten Tagen bei den aktiven Schulen vorbeischauen und von unserem Besuch berichten“, so Beate Senftleben abschließend. Die Evangelische Jugendbildung wintergrüne in Torgau wird vom Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch getragen und bietet ausgehend von der Mitmach-Ausstellung „Wurzeln und Flügel“ Workshops zu unterschiedlichsten Lebens Themen an.

Neuer Betreiber für Arzberger Dorfladen

FÄRBER GMBH BELGERN ÜBERNIMMT / Neueröffnung ist für den 16. März geplant.



Holger Reinboth, Bürgermeister der Gemeinde Arzberg präsentiert den neuen Mietvertrag für den Dorfladen. Foto: Gemeinde

ARZBERG. Groß waren Schock und Unverständnis zum Jahresende, als die Schildauer Fleisch- und Wurstwaren GmbH die Schließung des Arzberger Dorfladens nach nur 17 Monaten zum 31. Januar 2026 verkündete. Nach der vorzeitigen Beendigung des Mietvertrages durch „Nah und frisch“ Anfang 2024 war das die zweite Schließung in nur kurzer Zeit. Das einzige Einkaufsangebot in der Gemeinde Arzberg stand – trotz akzeptabler Umsatzzahlen - nicht mehr zur Verfügung. Nun aber konnte zur Februar-Ratsitzung stolz verkündet werden: Es gibt einen neuen Betreiber für den Arzberger Dorf-

laden! Zum 1. März übernimmt die Belgerner Färber GmbH die Geschäftstätigkeit in Arzberg. Ein langjähriger Mietvertrag zwischen der Gemeinde und dem Unternehmen wurde geschlossen. Das Inventar konnte übernommen werden, die Fleisch- und Wurstbelieferung erfolgt nun frisch aus Belgern, und die Edeka-Kette sichert die Ausstattung des Geschäfts mit den Waren des täglichen Bedarfs ab. Das war das Ergebnis der Gespräche zwischen Bürgermeister Holger Reinboth und Färber-Geschäftsführer Marcel Gliemann. Zudem werden die vier Mitarbeiterinnen weiterbeschäftigt und die Öffnungszeiten angepasst; der Postdienst und Lottoservice sollen zeitnah wieder angeboten werden, so wie auch die Mittagsversorgung. **Die Eröffnung des Geschäfts ist nun für den 16.**

März vorgesehen. „Unser Dorfladen will mit Service und Qualität überzeugen, aber trotzdem ist eine starke Kundenfrequenz nötig, um das rasche Etablieren und dauerhafte Fortbestehen der Einrichtung zu ermöglichen“, so Holger Reinboth. „Lohnenswerter Einkauf in Arzberg – wir sind dabei!“ **SWB**

Seniorentanz: Darf ich bitten?

TORGAU. Die Februar-Ausgabe des Seniorentanzes im Kulturhaus Torgau wird am **Sonntag, 22. Februar, ab 15 Uhr** (Einlass: 14.30 Uhr) ausgetragen. Bis 19 Uhr wartet ein Nachmittag voller Musik und herzlicher Begegnungen auf das Publikum. **SWB**

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

[illegible]

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Laufen in seiner Spur“

MARCO RICHTER über seinen sportlichen Mentor, ein Talent und ein Weltmeister

TORGAU. Marco Richter ist Vorstandsmitglied beim SSV 1952 Torgau, Abteilungsleiter Leichtathletik und Trainer. Am Samstag, 14. März, ab 10 Uhr wird auch unter seiner Regie der 2. Andreas-Garack-Crosslauf mit Start- und Zielbereich im Torgauer Hafenstadion ausgetragen. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt er, was er mit dem Namen Andreas Garack verbindet.

SWB: Im Vorjahr gab es den Andreas-Garack-Gedächtnislauf. Welche Erinnerungen verbinden Sie mit seiner Person?
MARCO RICHTER. Ich verbinde sehr viel mit ihm: Er war sportlicher Mentor, Trainingspartner und ein Freund für mich. Er war mein Lehrer am Joe-Polowsky-Gymnasium. Ich kenne ihn seit 30 Jahren – wir haben uns gegenseitig sehr geschätzt. Mit seinem Namen verbinde ich auch viele schöne Erlebnisse, gemeinsame Trainingslager sowie Lauf- und Radrunden. Ich habe seine fachliche Expertise geschätzt, verinnerlicht und versuche sie umzusetzen. Der Gedanke an ihn lebt weiter, nicht nur auf Fotos, sondern als persönlicher Antrieb für mich, sein Erbe zu bewahren und fortzuführen.

Wer hatte die Idee, einen Crosslauf ihm zu Ehren auszutragen?
Andreas hatte schon selbst Crossläufe im Hafenstadion organisiert. Er hat quasi die Fährte gesetzt: Wir laufen in seiner Spur weiter (lacht). Ziel ist es, seine Idee weiterzuführen und zur Tradition werden zu lassen. Auch im Kreisfachverband Leichtathletik des Landkreises Nordsachsen, wo der SSV 1952 Torgau Mitglied ist, gehen die Gedanken dahin, eine Cup-Wertung einzuführen, dass Vereine des



Marco Richter: „Unser Motto: Gemeinsam laufen, gemeinsam helfen! soll Programm sein.“ Foto: SWB/HL

Kreisfachverbandes künftig drei Crossläufe veranstalten, wovon einer der Andreas-Garack-Crosslauf sein wird.

Konnten Sie seine Familie für sich gewinnen?
Trotz allen Schmerzes stehe ich mit seiner Ehefrau und den beiden Söhnen in Kontakt. Sie waren im Vorjahr schon mit eingebunden, werden auch in diesem Jahr wieder als Starter fungieren

und die Medaillenübergabe bei der Siegerehrung unterstützen.

Welche Eindrücke von der Premiere im Vorjahr blieben haften bei Ihnen?
Es war ein tränenreiches Gedenken! Die Eröffnungsrede hat viele feuchte Augen verursacht. Natürlich wurden viele Erinnerungen an den Menschen Andreas Garack geweckt. Der Sächsische Leichtathletikverband hat

ihn posthum geehrt – das erste Mal überhaupt. Besonders schön ist es, dass Ole Petzold, dessen Talent Andreas früh erkannt hat, den SSV 1952 Torgau bei Deutschen Meisterschaften und anderen Wettkämpfen würdig vertritt. Quasi sein Erbe auf der Laufbahn fortführt.

In diesem Jahr soll die soziale Komponente des Crosslaufs noch stärker in den Fokus rücken.
Ja, auf alle Fälle. Ein Euro von der Startgebühr geht an den Verein Elternhilfe krebskranker Kinder Leipzig e.V. Der Crosslauf findet also für einen guten Zweck – ganz im Sinne von Andreas – statt. Das Motto: Gemeinsam laufen, gemeinsam helfen! wollen wir mit Leben erfüllen.

Wie sind Sie auf den Verein Elternhilfe krebskranker Kinder Leipzig aufmerksam geworden?
Zum einen durch familiäre Erfahrungen, zum anderen gab es Berührungspunkte durch einen jungen Sportler, der erkrankt war sowie die Enkelin eines Vorstandsmitgliedes. Der Sport kann nicht alles lösen, aber er kann Menschen zusammenbringen.

In diesem Jahr konnten Sie einen prominenten Läufer gewinnen.
Das ist richtig. Der Europa- und Weltmeister sowie Vize-Olympiasieger im Kugelstoßen, David Storl, hat seine Teilnahme zugesichert. Zudem wird er mit einem Stand der Bundespolizei vor Ort sein, um auf das Thema Ausbildung hinzuweisen. Uns war es in Vorbereitung des Laufes wichtig, die Elternhilfe mit David bekanntzumachen und zu vernetzen.

An wen richtet sich das Angebot des Crosslaufs?

An alle Altersklassen und Generationen. Für die Kinder gibt es eine kleine Runde über 500 Meter, für die Älteren eine 1000-Meter-Runde über den Hafendamm, welche die Frauen dreimal und die Männer fünfmal bewältigen müssen. Gestartet wird am Samstag, 14. März, ab 10 Uhr im Hafenstadion Torgau.

Was ist drumherum wissenswert?
Am Starttag ist eine Anmeldung gegen eine Nachmeldegebühr möglich, Parkplätze stehen bei Kaufland oder an der Sporthalle am Wasserturm zur Verfügung, die Versorgung ist gesichert und Zuschauer sind herzlich willkommen. Mein Dank gilt allen Sponsoren wie den Stadtwerken Torgau, Mercer und dem Autohaus Oetjens sowie allen Unterstützern.

Sie sind auch Leichtathletik-Trainer beim SSV 1952 Torgau, wie zufrieden sind Sie?
Zum besseren Verständnis: Unter dem Dach des SSV 1952 Torgau befinden sich 25 Abteilungen und 15 Sportarten, vor wenigen Tagen konnten wir das 1000. Mitglied begrüßen. Aushängeschilder sind Gewichtheiber Aaron Helbig, der Deutscher Meister in seiner Altersklasse wurde und einige Leichtathleten – wie Ole Petzold, Marie Ismer und Jiselle Hille, die in den letzten Jahren an den Deutschen Meisterschaften teilnahmen und in diesem Jahr wieder starten wollen, wenn sie sich qualifizieren. Ole Petzold startet am 21. Februar über 800 Meter bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der U20 in Sindelfingen.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

☎ Anmeldungen unter: www.ssv1952-torgau/crosslauf

Blutgefäße im Fokus

ANZEIGE

EINLADUNG ZUM FACHVORTRAG ZUM THEMA: Arterienverkalkungen erkennen, gefährliche Folgen verhindern

TORGAU. Unsere Blutgefäße leisten täglich Höchstarbeit: Sie versorgen jede Zelle mit Sauerstoff und lebenswichtigen Nährstoffen – ununterbrochen und oftmals ohne, dass wir es bewusst wahrnehmen. Erst wenn Durchblutungsstörungen auftreten, wird deutlich, wie entscheidend gesunde Arterien für unser gesamtes Wohlbefinden sind. Arterienverkalkungen (Atherosklerose) zählen zu den häufigsten Erkrankungen unserer Zeit und können schwerwiegende Folgen haben. Doch moderne Medizin zeigt: Risiken lassen sich früh erkennen, Beschwerden lassen sich heute vielfach schonend behandeln – oft ohne klassische Operation. Genau diese Entwicklung steht im Mittelpunkt der medizinischen Vortragsreihe „Blutgefäße im Fokus – Arterienverkalkungen erkennen, gefährliche Folgen verhindern“. Erfahrene Fachärzte geben einen verständlichen, aber fachlich fundierten Einblick in die neuesten diagnostischen Möglichkeiten und minimalinvasiven Therapieformen. Im Zentrum der Reihe steht die Frage, wie Gefäßerkrankungen heute frühzeitig sichtbar werden können – lange bevor sie Beschwerden verursachen. Moderne Verfahren wie Ultraschall, CT- und MR-Angiografie ermöglichen einen detaillierten Blick in die Gefäße, ohne dass ein Eingriff

nötig wird. Besonders die Katheterangiografie, die gleichzeitig Diagnose und Therapie erlaubt, hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Sie ersetzt in vielen Fällen klassische chirurgische Eingriffe, weil Engstellen direkt während der Untersuchung behandelt werden können. Das bedeutet für Patientinnen und Patienten: kleinere Zugänge, weniger Belastung, kürzere Erholungszeiten und oft ein schnelleres Wiedererlangen der Mobilität. **Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn es heißt:**
► Blutgefäße im Fokus - Arterienverkalkungen erkennen, gefährliche Folgen verhindern.
► Referenten: Chefarzt Lars Maiwald (Ärztlicher Geschäftsführer, Facharzt für Innere Medizin / Angiologie) und Oberarzt Matthias Filz (Leiter Angiologie, Facharzt für Innere Medizin / Angiologie)
Ob Sie bereits gesundheitlich interessiert sind, erste Risikofaktoren besitzen oder einfach mehr über die Funktionsweise des eigenen Körpers erfahren möchten – diese Vortragsreihe bietet Ihnen wertvolle Impulse und zudem Raum für Fragen und persönlichen Austausch. **Wann? Am Mittwoch, 25. Februar, um 17 Uhr** in der Cafeteria im Foyer des Kreiskrankenhauses Torgau. **PM**

Baumschnitt-Seminar Oelzschau

OELZSCHAU. Am **Samstag, 28. Februar**, plant der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz (LPVTO) **von 9 bis 13 Uhr** ein Baumschnittseminar auf der Streuobstwiese Oelzschau. Ob Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Erhaltungsschnitt oder Verjüngungschnitt – Obstbäume sind Kulturpflanzen und bedürfen daher einer regelmäßigen Pflege. Fachgerecht durchgeführte Schnittmaßnahmen sorgen nicht nur für gute Ernteerträge, sondern verlängern besonders bei alten Gehölzen auch die Lebensdauer. Doch meist weiß der Laie nicht, wo die Schere richtig anzu-

setzen ist. Damit die Freude am heimischen Obstbaum lange erhalten bleibt, laden wir interessierte Streuobstliebhaber zu einem Praxisseminar ein. Gartenbautechniker Richard Voigt erklärt, worauf es beim Gehölzschnitt ankommt und was es bei den verschiedenen Schnitttechniken alles zu beachten gibt. Anschließend darf auch selbst gern zur Schere gegriffen werden. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. **SWB**

☎ **Anmeldung erforderlich per E-Mail: info@lpvto.de oder telefonisch unter 03421 77 850 26 bzw. 0175 9905678.**

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Traditioneller Narrengipfel

SCHILDPAU. Der traditionelle Narrengipfel aller regionaler Faschingsvereine findet dieses Jahr wieder im Schildauer Volkshaus statt. Termin ist Samstag, **21. Februar, ab 20 Uhr**. Dort heißt es dann wieder aus vielen Kehlen: Zum Gipfel hinauf! **SWB**

Kontrovers und Entspannung

TORGAU. In der Reihe Kontrovers vor Ort geht es **am 5. März um 19 Uhr um das Thema: „Mit KI Ziele leichter erreichen“ in der Bastion 7**, Kleine Feldstraße 7 in Torgau. Der erfahrene KI-Experte Dr. Christian Papsdorf führt Schritt für Schritt durch die Welt der KI und stellt die wichtigsten Modelle vor. Ein Angebot für Ehrenamtliche mit **Entspannungsübungen mit der Selbsthilfeakademie Sachsen am 6. März von 11 bis 16 Uhr**. Das kostenfreie Angebot wird durch die AOK Plus gefördert. Es richtet sich vorrangig an Aktive der Selbsthilfe, kann jedoch auch von Ehrenamtlichen und pflegenden Angehörigen genutzt werden. Sie erhalten einen Überblick zu verschiedenen Entspannungsmethoden. Der Austausch untereinander wird nicht zu kurz kommen. **SWB**

☎ **Jeweils Anmeldungen erforderlich unter Telefon: 03421 7762230 oder per E-Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Ein Herz für die Tiere beweisen

JEDER EURO ZÄHLT für das Tierheim Leisnig

LEISNIG. Patenschaften, Geld- und Futterspenden sind sehr wichtig, um den Tierheimbetrieb des Tierschutzvereins „Tiernothilfe“ Leisnig und Umgebung e.V., Am Eichberg 11 in Leisnig aufrechtzuerhalten. Momentan gibt es ein Problem. Die „in die Jahre gekommene“ Gasheizung, die inzwischen fast zwei Jahrzehnte alt ist, versagt mehr und mehr ihren Dienst – Teile gehen kaputt, die schwer oder gar nicht zu reparieren bzw. zu beschaffen sind. Schon seit Ende der letzten Heizperiode suchen die Tierheim-Mitarbeiter nach einer Sanitär- und Heizungsbaufirma, die mit Rat und Tat unterstützen kann. Unzählige Telefonate mit verschiedenen Firmen wurden geführt. Nun liegt endlich ein Kostenvoranschlag vor, welcher eine Installationssumme von 22.158,78 Euro vorsieht. „Es sollen keine Temperaturen herrschen, bei denen die Tiere „die Felljacke“ ausziehen müssen. Aber wenn das Wasser in den Trinknäpfen nach einer kalten Nacht gefroren ist, ist das schon richtig schlimm“, erklärt Simone Landgraf im Namen der Geschäftsleitung die aktuelle Situation. „Momentan können nicht alle Unterkünfte genutzt werden, es müssen Provisorien gefunden werden“. Allerdings schnellen durch Elektroheizkörper die Stromkosten wieder in beängstigende Höhen, da diese Geräte



QR Code: Verein

mitunter viele Stunden in Betrieb sind. Über GoFundMe wurde ein Spendenauftrag gestartet und die Mitarbeiter hoffen, viele Menschen zu finden, die in der Notlage mit einer Spende unterstützen können. Wer ein Herz für Tiere hat, kann seine Spende ganz einfach überweisen über den Link: <https://gofund.me/df3844096> oder den QR-Code. Die Bankverbindung für Direktüberweisungen bitte erfragen. „Der größte Wunsch aller Tierheim-Mitarbeiter und der tierischen Bewohner ist es, dass möglichst

viele Spender gefunden werden, um diese für uns extrem hohe, aber unbedingt notwendige Investition stemmen zu können“, so Simone Landgraf abschließend. Mehr über das Tierheim, seine Bewohner und die tägliche Arbeit unter www.tierheim-leisnig.info. **PM**

☎ **Öffnungszeiten Tierheim Leisnig: Montag bis Samstag von 14 bis 16 Uhr. Telefonzeiten: Montag bis Samstag von 10 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr unter 034321 13912. E-Mail: info@tierheim-leisnig.info**

4. RRC-Flohmarkt

TORGAU. Weitersagen! **Am Sonntag, 15. März, wird von 9 bis 14 Uhr** in den Räumen des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ (RRC) e.V. im Röhrweg 17 in Torgau der 4. RRC-Flohmarkt ausgetragen. Der Basar beinhaltet in entspannter Atmosphäre Mode, Spielsachen, Trödel, Accessoires und Kostüme aus dem Vereinsvorrat. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. **SWB**

Fleißige Hände gesucht

REGION. Am **Samstag, 28. Februar**, geht die Mitmachaktion „Offenland rockt – Aktionstag Braunkohlchen“ im Naturschutzgebiet (NSG) Werbeliner See in die nächste Runde. „Gefragt sind fleißige Hände“, wirbt Heike Franke vom NSG-Projektteam. Nach Schätzungen gibt es in Sachsen nur noch rund 500 Braunkohlchen-Brutpaare. Am Aktionstag werden gemeinsam mit Mitgliedern der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und Mitarbeitern des nord-sächsischen Umweltamtes ausgesuchte Bereiche von Buschwerk befreit. Treffpunkt ist **9 Uhr** am sogenannten „Mottenhügel“ (Koordinaten: 51.491191 N, 12.295514 E) Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe, wenn möglich Sägen und Astscheren. 15 Uhr ist der Einsatz beendet. **SWB**

☎ **Interessenten melden sich telefonisch unter 0170 57515-09/10 oder per E-Mail: info@nsgwerbelinersee.de an.**

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)
Do. 05.03.2026
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
☎ 03421 - 77 58 24

*keine Diagnostik

Hahnemann-Apotheke im PEP Torgau
Apothekerin Dipl.-Pharm. Heide Schulz e.Kfr.
Außenring 1 | 04860 Torgau
Mo. - Fr. 09.00 - 19.00 Uhr | Sa. 09.00 - 18.00 Uhr

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

KURZINFOS

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**Zoo-mania**“ (in 3D) am Freitag, 20. Februar, 16 Uhr und Sonntag, 22. Februar, 15 Uhr; „**Avatar 3: Fire and Ash**“ (3D) am Freitag, 20. Februar, 19 Uhr, Samstag, 21. Februar, 19 Uhr und Dienstag, 24. Februar, 18.30 Uhr; „**Checker Tobi 3**“ am Samstag, 21. Februar, 16 Uhr; „**The Housemaid – Wenn sie wüsste**“ am Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr und Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr; „**Extrawurst**“ am Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr. In der Reihe: **Kino, Kaffee & Kuchen** wird am Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Februar, jeweils ab 14 Uhr der Film „**Best Exotic Marigold Hotel**“ gezeigt. Serviert wird frisch gebrühter Kaffee und leckerer Kuchen aus der Landbäckerei Schröder. **SWB**

☎ Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

5. Ostermarkt in Belgern

BELGERN. Die 5. Auflage des Ostermarktes ist für den 28. März auf dem Marktplatz in Belgern geplant. Wer sich mit einem Stand oder Programmbeitrag beteiligen möchte, meldet sich **bis 27. Februar** bei Karl-Otto Weck vom Organisationsteam per Telefon 0175 7432689 oder per E-Mail: ottobelgern@gmail.com **SWB**

☎ Spenden sind bis **13. März** möglich, die Modalitäten und Kontoverbindung bitte bei Karl-Otto Weck erfragen.

HALLO BABY



Leonard Mario Stark
Geburtsdatum: 11.02.2026
Geburtszeitpunkt: 21:30 Uhr
Geburtsgröße: 45 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2300 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Loßwig

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt_torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.sonntagswochenblatt-torgau.de)

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch **NEU:** Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken Insektenschutz

Seit 37 Jahren Ihr Tischler vor Ort.

Klaus Ruick
Rahnisdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

Der Frühling erwacht in Torgau

7. FRÜHLÜHERAUSSTELLUNG MIT PFLANZENMARKT im Historischen Proviantmagazin am 28. Februar und 1. März



Beliebte Fotomotive sind auf der Frühblüherausstellung allemal zu finden. Fotos: Förderverein

TORGAU. Der Förderverein „Torgau blüht auf“ e.V. richtet am Wochenende, 28. Februar und 1. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr die 7. Frühblüherausstellung mit Pflanzenmarkt im Historischen Proviantmagazin Torgau (Markthalle) aus. Die Veran-

staltung verbindet Natur, Kultur und Begegnung, sie wird in diesem Jahr auch auf die Innenstadt ausgeweitet, wo beispielsweise ein verkaufsoffener Sonntag geplant ist. 40 regionale und überregionale Aussteller präsentieren klassische Frühblü-

her, seltene Blumenzwiebeln und Staudenraritäten und Sammlerstücke für Garten und Balkon. Die große Blumenschaufäche im 1. Obergeschoss wird in diesem Jahr vom Blumenhaus Schubert, der Hollerblüte und Blümenträume gestal-



Die große Blumenschaufäche wird in diesem Jahr von drei regionalen Floristen gestaltet.

tet. Lokale Vereine und Institutionen sitzen ebenfalls im Boot – übernehmen die Versorgung der Besucher. Neben Fachvorträgen am Samstag, 28. Februar, um 10.30 und 13.30 Uhr von Hagen Engelmann aus Cottbus, lockt die beliebte Busrundfahrt

zu den Frühblüherstellen in Saxdorf, Uebigau, Döbrichau und im Torgauer Glacis. Historische Tänze, Musik, eine thematische Ausstellung und eine Performance der DAGADA-Theatergruppe runden das Programm ab. Angesichts der vielfältigen

Angebote könnte in diesem Jahr der Besucherrekord von 5.000 aus dem Vorjahr wackeln. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Am Sonntag locken die Innestadthändler zusätzlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag. **SWB**

Pfeffermühle im Kulturhaus

TORGAU. Die Pfeffermühle präsentiert „Harakiri to go“ am Freitag, 20. Februar, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau. Der neueste Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle. Wir sitzen in Haft. In Lachhaft. Die Welt hält sich den Bauch vor Lachen - Deutschland macht mal wieder Spaß. „HARAKIRI TO GO“ – ein Programm, dass die Krise in die komische Krise bringt. Scherztropfen gegen Kopfweh. Kichern für den Frieden. Spielfreude, Musikalität, Grips und Witz. Jung, frech und unverblümt. Lachen Sie sich mal aus. **SWB**

☎ Tickets und Infos unter www.kulturhaus-torgau.de oder Telefon: 03421 70140 sowie online unter reservix.de

Julian Sas & Band in Torgau

TORGAU. Am Samstag, 21. Februar, spielen ab 20 Uhr Julian Sas & Band in der Veranstaltungstonne der Torgauer Kulturbastion im Rahmen ihrer „Miles & Memories“-Tour 2026. Aufgewachsen in einer Kleinstadt in der niederländischen Provinz Gelderland, verbrachte Julian Sas seine ersten Lebensjahre auf einem Boot auf dem Fluss, wo er eine enge Verbindung zur Freiheit des Wassers entwickelte, die später seine Musik stark beeinflusste. **SWB**

Grüne Renaissancestadt

BESONDERE STADTFÜHRUNGEN zur Frühblüherausstellung in Torgau



Der Rosengarten am Schloss Hartenfels. Foto: Elisa Hapich

TORGAU. Öffentliche Stadtführungen mit dem Titel: „Grüne Renaissance-Stadt Torgau“ werden am Frühblüher-Wochenende angeboten. Treffpunkt ist das TIC Torgau, Markt 1. Los geht es **am Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März, jeweils um 14 Uhr.** Die Führung ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. **SWB**

☎ Geöffnet ist das TIC am 28. Februar von 10 – 15 Uhr und am 1. März von 12 – 18 Uhr

Kostümball im Heidelbachsaal

LANGENREICHENBACH. Der Jugendclub Langenreichenbach veranstaltet einen Kostümball

am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Heidelbachsaal. **SWB**

Kulturhaus Torgau öffnet die Türen

Am **WOCHENENDE** der Frühblüherausstellung gibt es Kultur und Kulinarisches

TORGAU. „Torgau blüht auf“ heißt es anlässlich der Frühblüherausstellung am 28. Februar und 1. März im Historischen Proviantmagazin und das Kulturhaus Torgau öffnet seine Türen, begrüßt seine Gäste jeweils ab 11 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder bei frisch gegrillten Bratwürsten können sich die Besucher verwöhnen lassen. Dazu gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch. Bei der Bewirtung wird das Kulturhaus-Team von Abiturienten des Beruflichen

Schul-Zentrums (BSZ) Torgau unterstützt. Natürlich kommt die Kultur an diesem Wochenende nicht zu kurz. Im „Kleinen Saal“ wird die Talentebühne eröffnet. Der Kinderchor eins und zwei aus Berlin-Friedrichshain unter der Leitung von Frau Hosemann, die als Solistin bei der Internationalen Sächsischen Sängerkademie zu Gast war, wird in Torgau weilen und am Programm feilen. Kostproben werden an beiden Tagen am Nachmittag präsentiert. Für Kinder gibt es eine Basistecke. Unter dem Motto: „Im-

mer das Ohr am Gast“ möchte das Kulturhaus-Team eine Umfrage mit den Gästen über das Kulturprogramm machen. Unter allen abgegebenen Fragebögen werden jeweils zwei Freikarten für folgende Veranstaltungen verlost: **7. März:** Lesung mit Cheryl Shepard, bekannt aus der MDR-Serie „In aller Freundschaft“; **8. März:** Klassik-Genuss mit dem Duo Torbellino – Solisten des Leipziger Symphonieorchesters und am **21. März:** Lesung mit Carmen-Maja Antoni und Jürgen R. Naumann. **SWB**

Ernst Paul Dörfler über die Vielfalt der Natur

ÜBER VÖGEL UND MENSCHEN mit Witz und Hintersinn

TORGAU. Wie lieben Vögel eigentlich? Und was können wir Menschen von ihnen lernen – über Beziehungen, Zusammenhalt und den Schutz unserer Lebensräume? Mit Witz, Leichtigkeit und Hintersinn erzählt der leidenschaftliche Vogelkenner und Autor Ernst Paul Dörfler Geschichten aus dem Liebesleben unserer liebsten Nachbarn. Eingeladen haben die Landtagsabgeordneten der BÜNDNISGRÜNEN Claudia Maicher und Christin Melcher am **Mittwoch, 25. Februar, um 18 Uhr ins Regionalbüro in der Kurstraße 7 in**

Torgau. Vögel haben überraschend vielfältige Liebes- und Lebensformen. Da gibt es sowohl lebenslange Treue als auch Polygamie, Hochstapler und Künstlernaturen, egoistische Schmarotzer und echte Teamplayer, gleichgeschlechtliche Partnerschaften, alleinerziehende Väter und absolut unabhängige Vogelweibchen. Ernst Paul Dörfler ist Ökologe, Bestsellerautor („Nestwärme“, „Das Liebesleben der Vögel“) und seit Jahrzehnten eine wichtige Stimme für Naturschutz, die komplexen Beziehungen zwischen dem

Menschen, der bedrohten Artenvielfalt und den Lebensräumen der Natur. Sein 1986 erschienenes Buch „Zurück zur Natur?“ war ein Kultbuch der ostdeutschen Umweltbewegung. Kommen Sie vorbei und lassen sich inspirieren! Der Eintritt ist frei. **SWB**

☎ Anmeldung bis Dienstag, 24. Februar, per E-Mail: post@gruenestorgau.de oder telefonisch unter 03421 7380714 am Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Wanne C Treffen im Zeichen eines bedeutsamen Jubiläums

Am 8. März wird „**100 JAHRE GLASPRODUKTION IN TORGAU**“ in Frauwalde gefeiert

FRAUWALDE. Das Wanne C Treffen 2026 steht im Zeichen: „100 Jahre Glasproduktion in Torgau“. Die Flachglasproduktion begann mit zwei Glaschmelzwanne in einer Glashütte. In den 1960er Jahren kam ein neuer Betrieb mit der Wanne C, einer Sicherheitsglasproduktion und allen Nebenabteilungen hinzu. Nach den Er-

fordernissen der ehemaligen DDR-Wirtschaft mussten neue Produkte mit Hilfe des eigenen WITZ, dem eigenen Rationierung und den Fachkräften der Produktion entwickelt werden. Mit dem verspäteten Aufbau der Floatglaswanne und weiteren Anlagen gab es neue Möglichkeiten der Produktion von Flachglas höchster Qualität.

Viele Kollegen haben in Vergangenheit die Entwicklung mitgestaltet. Das Torgauer Glaswerk war der Stammbetrieb des Flachglaskombinates und der größte Betrieb in Torgau. Fast 3000 Beschäftigte zählte das Personal des gesamten Normal- und Schichtbetriebes. In diesem Jahr findet das **Wanne C Treffen am Sonn-**

tag, 8. März, ab 17 Uhr in Frauwalde im Hotel „Zu den Schildbürgern“ – moderiert von Werner Scheibe – statt. Alle ehemaligen und interessierten Flachglaswerker sind herzlich eingeladen, unabhängig von ihrer Tätigkeit im Werk. Im Mittelpunkt soll ein reger Austausch über Vergangenheit und Gegenwart stehen. **SWB**

Achtung, neue Location!

TORGAU. Am Samstag, 21. Februar, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geht der bewährte Torgauer Kinderkleiderbasar in die 8. Runde, und bricht damit zu neuen Ufern auf. Aus Kapazitätsgründen wechselt das Projekt seinen Veranstaltungsort. Veranstalterin Sandra Hainke und ihr Team sind überglücklich mit der Markthalle Torgau, einen deutlich geräumigeren und zentralen Ort gefunden zu haben. Dadurch bekommen noch mehr Eltern die Chance, am Basar teilzunehmen. **SWB**

HIER WIRD ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG GELADEN

Frauentagsfeier in Neiden

NEIDEN. Am **Samstag, 28. Februar**, laden die Weinskefrauen aus Neiden herzlich um **15 Uhr** ins Bürgerhaus Neiden zu einer Frauentagsfeier ein. Zu Gast ist Bärwolff (bekannt von den academixern aus Leipzig) mit seinem Kabarettprogramm „Kleine Fische - Große Worte “. **SWB**

☑ **Telefonische Anmeldung** erbeten unter **0172 8028848**.

Frauentag im Bürgerhaus

DAUTZSCHEN. Die Mädels vom Dorfclub „Dautzchen lebt“ laden **am Sonntag, 8. März, ab 17 Uhr** ins Bürgerhaus Dautzchen zu einer Frauentagsfeier. Süßes und Herzhaftes für die Seele gibt es vom Büfett, dazu gibt es die passende Unterhaltung und kleine Showeinlagen. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Lesung zum Frauentag

EILENBURG. „Heiteres zwischen Mann und Frau“ ist der Titel einer Lesung zum Frauentag mit Franziska Trump **am Sonntag, 8. März, ab 10 Uhr** im „Roten Hirsch“ Eilenburg in der Torgauer Straße 40. Die Lesung richtet sich an die Damen und interessierte Herren. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

☑ **Mehr Informationen und Veranstaltungen:** www.kulturunternehmung.de

Verrückt und durchgeknallt

GROBTREBEN. Die Donnerstags-Sportfrauen laden **am Freitag, 13. März, ab 19 Uhr** (Einlass: 18 Uhr) zu einer Frauentagsfeier ins Sportlerheim Großtreben ein. Das Motto: Verrückt und durchgeknallt! soll Programm sein. Wer Lust verspürt, in bunten und ausgefallenen Outfits zu feiern, ist in Großtreben genau richtig. **SWB**

☑ **Karten werden über die Donnerstags-Sportfrauen verkauft. Im Jahr 2027 legen sie eine Frauentags-Feierpause ein.**



Hundefreunde treffen sich erneut

TORGAU. Am **Sonntag, 22. Februar**, treffen sich die Hundefreunde Nordsachsen zu ihrer monatlichen Hunderunde. Treffpunkt ist 14.30 Uhr an der Hafenbrücke in Torgau. **FOTO: BERND NOACK**

Gute Laune ist mitzubringen

GROBTREBEN. Die Ortsgruppe Großtreben der Volkssolidarität eröffnet in diesem Jahr bereits **am Dienstag, 3. März, ab 14 Uhr** im Sportlerheim Großtreben die diesjährigen Festlichkeiten zur Frauentagsmeile „Hinterm Bockdamm“. Neben drei Euro sind gute Laune mitzubringen, ein Überraschungsgast wird auch erwartet. **SWB**

Kuchen, Tanzen und Prosecco

TORGAU. Am Frauentag, **Sonntag, 8. März**, lädt das Kulturbastionsteam in Torgau zur Tanzparty für Frauen ein. DJ Phyllis (LE) legt eine fröhliche Mischung tanzbarer Sounds auf. Im Ticketpreis inbegriffen ist leckerer Kaffee, frischer Kuchen und ein Glas Prosecco respektive O-Saft. Einlass ab 15 Uhr. Die Disco beginnt 16 Uhr und endet 21 Uhr. **SWB**

☑ **Bitte beachten! Es gibt sowohl einen Vorverkauf, als auch eine Tageskasse.**

Mit Genuss und Geschichte

TORGAU. Eine Erlebnisführung zum Frauentag **am Sonntag, 8. März, ab 15 Uhr** offeriert im Stadtmuseum Torgau unter dem Motto: „Staunen – schmecken – genießen“ Genuss mit Geschichte. In 90 unterhaltsamen Minuten dreht sich alles um Schokolade aus Sachsen sowie um Geschichten zu Torgauer Kneipen und Geschäften mit Verkostungen. **SWB**

☑ **Kartenverkauf im Museum in der Wintergrüne 5, telefonische Bestellungen unter 03421 70336.**

Frauentagsfeier im O-M-A

ARZBERG. Am **Donnerstag, 12. März**, wird ab 14.30 Uhr der Internationale Frauentag im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus in Arzberg (O-M-A) gefeiert. **SWB**

☑ **Anmeldungen bis 9. März telefonisch unter 034222 48008.**

Lustiger Weiberabend

LANGENREICHENBACH. Die Frauentagsfeier in Langenreichenbach ist als „lustiger Weiberabend“ deklariert und findet **am Samstag, 7. März, ab 18 Uhr** mit umfangreichem Showprogramm im „Heidelbachsaal“ statt. Eine Anreise ohne gültige Eintrittskarte ist nicht zu empfehlen, da die Veranstaltung restlos ausverkauft ist. **SWB**

☑ **Ansprechpartner für weitere Informationen ist Nadine Jurich, per Telefon 0151 20753540.**

Frauentagsfeier in Dreieheide

WEIDENHAIN. Am **Samstag, 7. März**, lockt eine Frauentagsfeier für alle Frauen aus der Gemeinde Dreieheide und darüber hinaus **ab 18.30 Uhr (Einlass: 18 Uhr)** in die Turnhalle der Grundschule nach Weidenhain. Im Eintrittspreis enthalten ist ein Glas Sekt und ein kleiner Imbiss. **SWB**

☑ **Anmeldungen und Fahrmöglichkeiten bei Frau Richter, Telefon 03421 714466, oder 1074 2464159.**

Nachlese zum Frauentag

BELGERN. Unter dem Motto: „Heiter Scheitern am Freitag, den 13.!“ (Untertitel: Beste Beziehungsdialoge) gibt es im Rahmen einer Multimedia-Lesung von Jan Lipowski mit Cartoons von Uwe Krumbiegel eine Nachlese zum Frauentag **am Freitag, 13. März, von 19 bis 21.30 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr) im Bürgeraal Belgern, Markt 10. Jan Lipowski präsentiert einen Blumenstrauß von Alltagsattraktionen aus seinen Büchern: federleicht und hochgradig unterhaltsam. Kurztexte über Ehe, Treue, Scheitern in der Küche, Supermarktabenteuer, vegane Hochzeiten und Handarbeiten im Erzgebirgsvorland. Getränke, ein Büchertisch mit Buchberatung sowie „Signierviertelstunde“ in der Pause runden den Abend ab. **SWB**

☑ **Tickets gibt es in der Stadtbibliothek Belgern, Topfmarkt 7 oder telefonisch: 034224 44021 sowie per E-Mail: bibliothek-belgern@stadtbelgernschldau.de**

Frauen, die die Welt verändern

MANFRED BOES widmet seine Lesung den Frauen, die etwas bewegen



Margot Käßmann. Foto: PR

TORGAU. Manfred Boes hat sich akribisch den Frauen gewidmet – hat Frauen der Weltgeschichte und die Frauen Torgaus in Lesungen thematisiert. Er schreibt: „Ich habe über 100 Biographien von Frauen der Weltgeschichte gelesen; 93 Frauen, liebe Zuhörer, habe ich Ihnen präsentiert. Heute lade ich Sie alle zum Ende meiner Lesereihe ein, **am Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek Torgau** in der Ritterstraße 10 und ich freue mich, das mich Julia Sachse beim Finale ein weiteres Mal unterstützt.

FRAUEN, DIE DIE WELT VERÄNDERN

Was ist eine „Sie“ im 21. Jahrhundert – war die Aufgabenstellung und ich habe die KI gefragt, was ist denn eine „Sie“? Die Antwort. Es sind Frauen, welche die Welt verändern mit ihrer Energie, mit ihrer Kreativität, mit Ihrem Mut. Ich habe hier bei uns in Deutschland drei sol-

cher Ladies gesucht und auch gefunden. Ein Wunderkind, das Violine spielt, und ich denke sie ist eine der Besten. **Frau Anne-Sophie Mutter**, deren Vorname aus dem Englischen hergeleitet „die Begnadete“ bedeutet, hat zwei Kinder, Arabella 35 Jahre und Richard 31 Jahre sowie zwei Stradivaris Emiliani 322 Jahre und Lord Dawn Raven 315 Jahre alt. Zu ihrer Vita befragt, antwortet sie: „Ich bin nicht dazu da, ihnen zu sagen, welche Le-

einem Thema das aktueller nicht sein kann: „Armut und Reichtum als Anfrage an die Einheit der Kirche“. Sie ist eine anerkannte, sehr kritische und Energie geladene Diskussionspartnerin in TV-Talks. Ihr Vorname ist die französische Marguerite und bedeutet „die Perle“.

MITMISCHEN UND MITREDEN

MaiThink X ist eine Wissenssendung, die mit hoher Kompetenz



Mai Thi Nguyen-Kim. Foto: PR

benskrisen ich vor mir oder hinter mir habe. Das ist völlig irrelevant. Ich bin Musikerin. Ich bin dazu da, Musik wiederzubeleben. Als Privatperson existiere ich nicht“. **Frau Professor Dr. Theologie Dr. h.c. Margot Käßmann** ist eine evangelisch-lutherische Bischöfin, welche die Menschen mit ihren zahlreichen Büchern und Schriften beispielsweise „Sorge dich nicht, Seele“ neu motiviert. Promoviert hat die vierfache Mutter 1986 mit

aber auch mit Humor an interessante Themen aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaften herangeht. Diese Show wird moderiert von **Frau Dr. Mai Thi Nguyen Kim** und ihr vietnamesischer Vorname begrüßt uns „früh am Morgen“. Sie ist Wissenschaftsjournalistin, Chemikerin, Autorin und YouTuberin. Der Titel ihrer Dissertation ist cool und lautet: „Physikalische Hydrogele auf Polyurethan-Basis“ das sich mit Wasserspei-

cherfähigkeit und Kunststoffe beschäftigt. Mit 30 Jahren trifft sie eine Entscheidung: „Ich muss etwas tun, mitmischen, mitreden. Ich brauche das Gefühl, aktiv etwas für Wissenschaftlichkeit und Wahrhaftigkeit zu tun“. Am Schluss der Lesung wartet eine Überraschung auf die Zuhörerinnen und Zuhörer. Ich werde meine Favoritin von all den gelesenen Biographien benennen. Ein Mysterium, eine Legende, es steht im Da-Vinci-Code! Übrigens bin ich nun 30 Jahre in Torgau und werde in diesem Zusammenhang die „Frauen Torgaus“ noch einmal lesen, das wird am 27. November sein.“ **MANFRED BOES**



Anne-Sophie Mutter. Foto: PR

„Heldenreise ins ewige Eis“

ANZEIGE

Lesung im Panometer Leipzig am **19. MÄRZ** mit Wilsberg-Autor **JÜRGEN KEHRER**

LEIPZIG. In weniger als vier Wochen befindet sich Leipzig zur Leipziger Buchmesse erneut ganz im Zeichen der Bücher und Lesungen. Im Rahmen des Lesefestivals „Leipzig liest“ lädt auch das Panometer Leipzig am Donnerstag, 19. März, inmitten von Yadegar Asisis 360°-Panorama „Antarktis“ zu einer packenden Lesung mit dem Erfolgsautor Jürgen Kehrer ein.

BEWEGENDE SCHILDERUNG EINER KATASTROPHE

Der Schöpfer der beliebten Kriminalromanreihe um den Privatdetektiv Georg Wilsberg veröffentlicht Anfang März sein neues Buch: „Heldenreise ins ewige Eis. Der Untergang der Deutschen Arktischen Expedition auf Spitzbergen 1912/13“. Darin schildert Kehrer die Geschichte der deutschen Polarexpedition nach Spitzbergen im Jahr 1912, die unter extremen Bedingungen ein katastrophales Ende fand.

Es erzählt von immer waghalsigeren Kursänderungen, dem



Die Lesung mit Jürgen Kehrer findet am 19. März inmitten des beeindruckenden 360°-Panoramas „Antarktis“ von Yadegar Asisi statt. Foto: Tom Schulze

zermürbenden Kampf gegen die eisige Kälte und von spektakulären Rettungsmissionen. Mit atemraubender Spannung zeichnet Jürgen Kehrer die packende Geschichte dieses verhängnisvollen Abenteuers nach – und geht der uralten Sehnsucht auf den Grund, ein Held sein zu wollen.

LESUNG IN EISIGER ATMOSPÄRE DES PANORAMA „ANTARKTIS“

Inmitten der monumentalen Schnee- und Eislandschaft des Panoramas „Antarktis“ von Yadegar Asisi werden die Gefahren und Risiken, denen die damaligen Seefahrer ausgesetzt waren, während der Lesung unmittelbar spürbar. Start der Lesung ist 19 Uhr. Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr. Im Anschluss an die Veranstaltung ist die Panoramaausstellung noch eine Stunde exklusiv für die Gäste geöffnet. Tickets sind im Internet unter www.panometer.de in der Rub-

rik „Besondere Events“ erhältlich. Der Eintritt beträgt 15 Euro pro Person. Besucher und Besucherinnen mit einem Ticket der Leipziger Buchmesse oder einer „Antarktis“-Dauerkarte erhalten kostenfreien Eintritt. Eine Reservierung wird jedoch empfohlen unter dieser E-Mail: service@panometer.de.

VORAUSSCHAU: FOTOABEND ZUR GAUß-EXPEDITION

Im April widmet sich das Panometer Leipzig einer weiteren historischen Forschungsreise: In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Länderkunde veranstaltet das Ausstellungshaus am Freitag, 17. April, einen Fotoabend zur ersten deutschen Südpolarexpedition in den Jahren 1901 und 1902. Die als Gauß-Expedition bekannte Forschungsreise unter der Leitung des Geophysikers und Geographen Erich von Drygalski führte während ihres einjährigen Aufenthalts in der Antarktis bedeu-

tende meteorologische und zoologische Studien durch.

Mehr als tausend Fotografien dokumentieren diese beeindruckende Reise. Dr. Bruno Schelhaas und Martin Toste vom Leibniz-Institut für Länderkunde

Es geht in diesem Buch und damit in dieser Lesung auch um die uralte Sehnsucht, ein Held sein zu wollen.

führen an diesem Abend durch die beeindruckenden Aufnahmen und nehmen das Publikum mit auf eine visuelle Reise ins ewige Eis.

☑ **Weitere Infos:** www.panometer.de

Er nimmt im Leipziger Panometer mit auf eine „Heldenreise ins ewige Eis“: Wilsberg-Autor Jürgen Kehrer. Foto: Ilona Domina

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, meinem Sohn, unserem Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Peter Reichenbach

* 13.12.1961 † 27.01.2026

der nach kurzer schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Romy mit Familie
Deine Mutti Gisela
Deine Geschwister Rainer, Carola und Carsten mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 07.03.2026 um 13:00 Uhr auf dem kommunalen Friedhof in Mockrehna statt.

Mockrehna, im Januar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Wie schwer war es vor Dir zu steh'n und Deinem Leiden zuzuseh'n.
Jetzt ist es still, der Schmerz überwunden,
Du hast Deine Ruhe gefunden.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meiner Mutti, meiner Tochter, Schwester, Nichte und Cousine

Ricarda Nagel

geb. Wilhelm
* 19.12.1968 † 02.02.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Tochter Laurien
Deine Mutti Adelheid
Dein Bruder Sven mit Michaela
Deine Tante Brigitte mit Reinhard, Mandy und Torsten
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sitzenroda, Riesa, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges. Franz von Assisi

Herzlichen Dank

möchten wir all denen sagen, die sich beim Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

Helga Lehnert geb. Ritschel

* 18.08.1922 † 31.12.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Deine Kinder mit Familien

Einen besonderen Dank an Herrn Pfarrer Schacht für die tröstenden Worte, das Team des ASB-Pflegedienstes, die Hausärztin Frau Wießner und die Höfner Bestattungen GmbH.

Wie schwer war es, vor dir zu steh'n und deinem Leiden zuzuseh'n.
Jetzt es ist still, der Schmerz überwunden und du hast deine Ruhe gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Christa Voigtländer

geb. Josner
* 31.3.1943 † 6.2.2026

In stiller Trauer
Ihre Kinder Angela, Torsten und Sibille mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Torgau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme



Eulitz Bestattungshaus
Nachf. v. **Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.**

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11
Telefon: 034224 - 424575 oder 49220
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591
04931 Mühlberg,
Liebenwerdaer Straße 1a, Telefon: 035342 - 87774
Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermsdorf OT Luppia

Ein langes erfülltes Leben hat sich vollendet.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutti, Schwester, Schwägerin und Tante

Helga Kanitz

geb. Strauch
* 25.2.1930 † 12.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Angelika
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 28. März 2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Greudnitz statt.

Greudnitz, im Februar 2026

Eulitz Bestattungshaus

DANKSAGUNG

DAS VERMÄCHTNIS EINES MENSCHEN IST DIE SPUR, DIE SEINE LIEBE IN UNSEREM HERZEN ZURÜCKGELASSEN HAT.

Tief gerührt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Liebe, Freundschaft, Achtung und Wertschätzung in jeder Form sowie letztem ehrenden Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vati, Schwiegervater, Opi, unserem Onkel, Freund und guten Bekannten

KLAUS WEBER

geb. 12.12.1939 gest. 04.01.2026

sagen wir allen Danke.

Unser besonderer Dank gilt der FFW Weidenhain für das Ehrengelait, der Bürgermeisterin Frau Niejaki, der Gemeinde Dreiheide, dem Pflegedienst Worreschk und Knör, der Tagespflege Dommitzsch und dem Bestattungsinstitut Höfner.

In stiller Trauer:
Ehefrau Sieglinde
im Namen aller Angehörigen

Weidenhain, im Februar 2026

NACHRUF

Wir trauern um unseren lieben Kollegen und Freund

THOMAS SCHNABEL

Sein plötzlicher Tod hat uns zutiefst getroffen und macht uns unfassbar traurig.

Wir verlieren mit ihm einen liebenswerten Menschen und geschätzten Arbeitskollegen, den wir in bester Erinnerung behalten werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Dreiheide Transport GmbH

DU WIRST UNS FEHLEN.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Horst Brecht

* 29.05.1936 † 06.02.2026

Wir werden ihn schmerzlich vermissen.

In stiller Trauer
Helga Brecht
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06.03.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Im gesegneten Alter von 92 Jahren verstarb unsere Tante

Erna Daehne

geb. Schreiber
* 12.08.1933 † 04.02.2026

In stillem Gedenken
Ihre Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 03.03.2026 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof Beilrode/Falkenstrut statt.

Beilrode, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere Schwester, Schwägerin und Tante



Sieglinde Nitschke

* 22.05.1956 † 12.02.2026

In stiller Trauer
Ihre Geschwister Dieter, Sigrid und Günther mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06.03.2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt.

Tauschwitz, im Februar 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Danksagung

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Doch dieses eine Blatt allein war ein Teil von unserem Leben.
Daher wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Heinz Rüdiger Sawallisch

1960 - 2026

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Team des KKH Torgau, Dr. Kriese, Herrn Rothaug vom Krematorium Elbe-Elster und seinen Mitarbeitern.

In stiller Trauer
Martina, Tom und Fred Sawallisch



Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.



Danke sagen wir allen, für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für die Umarmung, wenn Worte fehlen, für alle Zeichen der Freundschaft und Liebe, für Blumen und Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Hausmann für die einfühlsamen Worte, der Gärtnerei Hennig für den schönen Blumenschmuck, der Weinert Bestattungen GmbH für die hilfreiche und liebevolle Unterstützung sowie der Gaststätte Zum Alten Zollhaus in Torgau.

Im Namen aller Angehörigen
Ihr Mann Dieter
Ihre Söhne Michael und Karsten

Torgau, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Hannelore Thul

Sonntagsöffnung in der Gedenkstätte

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte **KZ LICHTENBURG PRETTIN**



Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, 22. Februar, geöffnet. Foto: Lehner-Kreatives

PRETTIN. Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, 22. Februar, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie, öffentliche Führung statt. Im Juni 1933 eröffneten die Nationalsozialisten im Renaissanceschloss Lichtenburg – inmitten der Kleinstadt Prettin – ein Konzentrationslager für

männliche Gefangene, das fortan eine bedeutende Position im KZ-System einnahm. Nach dessen Auflösung im August 1937 diente das Schloss Lichtenburg bis Mai 1939 als erstes zentrales Frauen-KZ für das gesamte Reichsgebiet, von September 1941 bis April 1945 als Außenlager des KZ Sachsenhausen. Damit besitzt der Schlosskomplex eine KZ-Geschichte, die nahezu

die gesamte Zeitspanne national-sozialistischer Herrschaft umfasst. Mehr als 10.000 Menschen waren zwischen 1933 und 1945 in der Lichtenburg inhaftiert, weil sie aus politischen, rassistischen, religiösen und sozialhygienischen Gründen, wegen ihrer sexuellen Orientierung sowie als „asozial“ Stigmatisierte verfolgt wurden. Das Schlossensemble Lichtenburg, ein Brennglas über 700-jähriger, wechselvoller Geschichte, ist bis heute fast vollständig in seiner historischen Bausubstanz erhalten. Die vielfältigen baulichen Zeugnisse, die eindrucksvoll alle Zeitschichten widerspiegeln, sind von höchstem Denkmalwert. Im ehemaligen Werkstattflügel befindet sich eine Dauerausstellung mit dem Titel „Es ist böse Zeit...“ Die Konzentrationslager im Schloss Lichtenburg 1933-1945“. Zur Gedenkstätte gehört darüber hinaus der ehemalige „Bunker“ als Ort physischen und psychischen Terrors im KZ Lichtenburg. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung sowie Teile des Schlossareals besichtigt, darunter auch das 1878/79 errichtete Zellengebäude, das seit Kurzem wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich ist. Eine Anmeldung für die öffentliche Führung ist nicht erforderlich, **der Eintritt ist frei.** **PM**

Darmgesundheit neu gedacht

SO UNTERSTÜTZEN SIE IHREN DARM – dreifach kompetent und natürlich



Die Darmflora spielt eine zentrale Rolle bei der Verdauung und unterstützt die natürliche Barrierefunktion des Darms. Sie ist zudem eng mit dem Immunsystem verknüpft und trägt dazu bei, dessen natürliche Funktionen zu ergänzen. Foto: stock.adobe.com / SizeSquare's

REGION. Ein ausgefüllter Alltag, wenig Bewegung und schnelle Mahlzeiten zwischendurch – all das kann die Verdauung belasten. Kein Wunder, dass das sensible Gleichgewicht des Darmmikrobioms leicht aus der Balance geraten kann. Genau hier setzt das neue bioticLoges subtilis an: Mit *Bacillus subtilis*, Akazienfasern und Calcium vereint es drei wertvolle Komponenten, die sich optimal ergänzen und den Darm gezielt und auf natürliche Weise unterstützen.

Fast ein Fünftel der Deutschen bewegt sich überhaupt nicht, und an einem Werktag sitzen wir im Schnitt über zehn Stunden. Auch beim Essen hapert es: Rund zwei Drittel ernähren sich nicht ausgewogen, und 80 % haben Schwierigkeiten, Stress auf gesunde Weise zu bewältigen. Diese Faktoren können sich auf viele Arten auf unsere Gesundheit auswirken und führen unter anderem zu einem Ungleichgewicht des empfindlichen Darmmikrobioms. Darum ist es wichtig, unsere Darmflora im Gleichgewicht zu halten. Manche Bakte-

rien im Darm stellen dabei ein ganz besonderes Stoffwechselprodukt her: die kurzkettige Fettsäure Butyrat. Sie übernimmt im Körper viele Aufgaben und hilft zum Beispiel, die Darmwand gesund und stabil zu halten.

DREIFACH KOMPETENT ZUR NATÜRLICHEN UNTERSTÜTZUNG DES DARMS

Das neue Nahrungsergänzungsmittel bioticLoges subtilis vereint drei wertvolle Komponenten, die sich perfekt ergänzen: Zwei Milliarden koloniebil-

dende Einheiten *Bacillus subtilis*: *Bacillus subtilis* ist ein besonders gut erforschtes, widerstandsfähiges und natürlicherweise im Darm vorkommendes Bakterium, das auch in der Natur weit verbreitet ist – in humusreichen Böden, im Heu, in Gewässern, in der Luft. Das Besondere: Es kann widerstandsfähige Sporen bilden, die selbst Hitze und Magensäure überleben. *Bacillus subtilis* kann andere nützliche Darmbakterien fördern, zur Stärkung der natürlichen Darmbarriere beitragen sowie Verdauungsprozesse begleiten – etwa durch die Bildung von Enzymen und Stoffwechselprodukten. Die zusätzlich enthaltenen Akazienfasern dienen den guten Darmbakterien als Nahrung und unterstützen somit gezielt deren Wachstum. Zudem unterstützt Calcium die normale Funktion von Verdauungsenzymen.

FÜR WEN?

Das Nahrungsergänzungsmittel ist geeignet bei diffusen Magen-Darm-Beschwerden, insbesondere Blähungen und Stuhlnunregelmäßigkeiten. Es kann außerdem eingenommen werden bei gestörter Darmbarriere, nach einer Antibiotikatherapie oder zur bewussten Unterstützung des Darmmikrobioms. Die bequeme Dosierung von nur einer Kapsel täglich lässt sich leicht in den Alltag integrieren. **PR**

TRAUER UND GEDENKEN

Der Weg des Lebens ist zu Ende, doch die Erinnerung bleibt.

Hans-Joachim Nehls

* 09. November 1960 † 03. Februar 2026

Im Herzen bleibst du immer bei uns

Deine Frau Viola
Deine Tochter Tina mit David
Deine Söhne Christian und Thomas mit Miri
Deine Enkel Lena, Fabian, Ole und Julian
Deine Schwester Viktoria

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten am **Sonntag, 22. Februar** (1. Sonntag der Passionszeit – Invokavit) ein: BELGERN im Klosterhof 10.30 Uhr Gottesdienst; TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; WEIDENHAIN Arche 10.30 Uhr Gottesdienst und WILDSCHÜTZ 10.30 Uhr Gottesdienst. **Kirchenkreis im Internet:** www.kirche-in-nordsachsen.de **SWB**

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Die Stunde ist gekommen, beendet ist Dein Tun, die Kraft ist Dir genommen, die niemals wollte ruh'n. Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt. Ruhe sei Dir nun gegeben, schlafe wohl und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Waltraud Thiel

geb. 21.1.1935 gest. 6.2.2026

Wir vermissen Dich
Deine Tochter Heike mit Steffen
Deine Tochter Bettina mit Thomas
Deine Enkel und Urenkel
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Elsnig, im Februar 2026

Trauercafés

REGION. Das Trauercafé – ein Angebot des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau – ist eine gute Möglichkeit, Menschen zu treffen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind. Für Zurückbleibende nach einem Trauerfall ist es nicht nur eine schwere, sondern sehr einsame Zeit. Betroffene können Kontakte knüpfen und einander ermutigen, in neue Situationen hineinzuwachsen – jeder mit seiner Geschichte und auf seine Art und Weise. **In Torgau** ist im St. Josef Hospiz im Röhrweg 19 an jedem **1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 - 19 Uhr** ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden eingerichtet. Es bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **In Mockrehna** im Seniorenzentrum „Am Guts-park“ in der Schildauer Straße 2a besteht an jedem **3. Montag im Monat von 17 - 19 Uhr** die Möglichkeit, sich auszutauschen. Im Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ist das Trauercafé an jedem **4. Dienstag im Monat von 17 - 19 Uhr** geöffnet. **SWB**

☐ Kontakt über: Sabine Rohringer und Maria Tübing-Schlotmann, Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes im Röhrweg 19 in Torgau; Telefon: 0151 12284193, oder per E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de; maria.tuebing-schlotmann@hospiz-torgau.de

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen!

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns um unsere liebe Mutter

Elsa Pogan

trauern und ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihren letzten Weg begleitet haben. Ein weiterer Dank gilt Herrn Pfarrer Pohle für seine tröstenden Worte und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder Frank und Kathrin mit Familien

Weinert Bestattungen GmbH

ERLÖST

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Schwester

Margrit Schmidt

geb. Bonnke
geb. 4.7.1947 gest. 15.2.2026

Für immer im Herzen

Deine Kinder
Jörn, Britta mit Wolfram, André und Ronny
Deine Enkelkinder
Nico mit Nicole und Emilia mit Jan
Deine Lieblinge Mathilda und Mahlia
Deine Schwester Elvira mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonntag, dem 7. März 2026, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Beckwitz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab sowie Blumen und Gestecken bitten wir Abstand zu nehmen.

Beckwitz, im Februar 2026

37.000 Euro werden in unsere Region vergeben

SPARKASSENSTIFTUNG UNTERSTÜTZT 13 PROJEKTE im früheren Landkreis Torgau-Oschatz

REGION. Die Sparkassenstiftung für die Region Torgau-Oschatz fördert im zweiten Halbjahr 2025 fünf gemeinnützige Projekte in ihrem Fördergebiet mit insgesamt 15.000 Euro. 2026 werden acht Projekte mit 22.500 Euro unterstützt. „Unsere Kultur und unser historisches Erbe steht und fällt mit dem ehrenamtlichen Engagement in unserer Region“, sagt Michael Czupalla, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung: „Seit 1999 tragen wir als Sparkassenstiftung unseren Beitrag dazu bei, damit dieses Engagement nicht nur gewürdigt, sondern aktiv unterstützt wird“, so Czupalla weiter. Erstmals hatte der Stiftungsbeirat über zwei Förderperioden gleichzeitig zu entscheiden, denn seit letztem Jahr gibt es nur noch eine Antragsfrist (15. September) für das darauffolgende Jahr. 2025 galten für eine Übergangsfrist nochmals die alten Antragsfristen pro Halbjahr.

**FÖRDERPROJEKTE
2. HALBJAHR 2025**

Die Rettung des Schloss Dahlen
Eine Förderung in Höhe von 6.000 Euro erhält der Schloss- und Parkverein Dahlen e.V. Damit wird eine Notsicherung und Rekonstruktion der Toranlage der spätbarocken Anlage ermöglicht. Bei einem Brand im Jahr 1973 wurde das Schloss zerstört und verfiel zur Ruine. Der Schloss- und Parkverein



Die Schalmeyenmusikanten Langenreichenbach e.V. erhalten 4.000 Euro aus Stiftungsmitteln für neue Instrumente und die Nachwuchs-Ausbildung. Foto (Archiv): Christian Wendt

Dahlen e.V. arbeitet seit 2009 für den Erhalt und Wiederaufbau des Schlosses. Mittlerweile ist das Schloss Dahlen mit seinen Veranstaltungen wieder ein attraktiver Anziehungspunkt für Besucher von Nah und Fern. **Eine Gottlob Heinrich Nagel-Orgel wird „aufgehübscht“**
Zu den Schätzen der Dorfkirche Sörnowitz, einem Ortsteil der Gemeinde Cavertitz, zählt eine Orgel des Orgelbaumeisters Gottlob Heinrich Nagel aus dem Jahre 1859. Dieses historisch wertvolle Kircheninstrument gehört damit zu den über 30 von der Orgelbauerfamilie Nagel gebauten Instrumenten, die in Sachsen, der Lausitz und verein-

zelt sogar in Schlesien bekannt sind. Der sprichwörtliche Zahn der Zeit hat aber auch an dieser Orgel seine Spuren hinterlassen. Die Reparatur der Balganlage, das Abdichten des Gebläses, die Aufarbeitung von Windladen, Spielschrank und Traktur sowie die Teilerneuerung des Pfeifenwerks sind nur einige der zahlreichen anstehenden Arbeiten. Von der Sparkassenstiftung gibt es 3.000 Euro an Fördermitteln.

**WEITERE FÖRDERUNGEN DES
2. HALBJAHRES 2025:**

- ▶ Musikverein Lampertswalde e.V.: 2.000 Euro für die Beschaffung von Vereins-Fleece-

jacken und von fünf Notenständerbehängen
▶ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oschatzer Land: 2.500 Euro für die Sanierung des Zifferblattes der Kirchturmuhre Wermisdorf
▶ Freunde und Förderer des Johann-Walter-Gymnasiums Torgau e.V.: 1.500 Euro für das Projekt „Die WALTER-TRILOGIE – Eine integrative Musik-Theater-Inszenierung“

FÖRDERPROJEKTE 2026

Ein Ort der Erinnerung
Das Mehderitzscher Kriegerdenkmal ist eines der unzähligen Zeugnisse für den I. Weltkrieg.

Solche Denkmale gemahnen uns – gerade in der heutigen Zeit voller Krisen und Konflikte – wie viel Leid und Schmerz der Krieg über die Menschen bringt. Leider entspricht der Zustand des Denkmals nicht mehr einem würdevollen Erinnern an die Gefallenen. Vor diesem Hintergrund will die Stadtverwaltung Torgau das Denkmal grundsanieren. Die Sparkassenstiftung Torgau-Oschatz fördert dies mit 4.500 Euro.

Neue Instrumente für den Musikantennachwuchs

Auch die Musik kommt bei den Förderungen der Sparkassenstiftung nicht zu kurz: Der Schalmeyenmusikanten Langenreichenbach e.V. erhält 4.000 Euro an Stiftungsmitteln für die Anschaffung neuer Instrumente insbesondere zur Nachwuchsausbildung. Die Schalmeyenmusikanten feiern im Jahr 2026 ihren 65. Geburtstag. Aktuell sind hier 102 Musikanten im Alter zwischen sechs und 73 Jahren aktiv, die die Liebe zur traditionellen sächsischen Schalmeyenmusik vereint. Seit etwa zehn Jahren hat der Verein einen enormen Zulauf an jungen Musikern – inzwischen sind 70 Prozent der Vereinsmitglieder Kinder und Jugendliche, die ordentlich ausgebildet werden sollen. Daher benötigt der Verein dringend zwei 8-tönige Bass-Schalmeyen für den Klang des Orchesters, aber auch für die Förderung sowie Förderung der besonders begabten Musikanten.

WEITERE FÖRDERUNGEN 2026

- ▶ Kulturverein Schätze und Plätze Lampertswalde e. V.: 3.000 Euro für das Theaterprojekt „Dämmerungskultur“
- ▶ Elbaue-Biberverein Kunzwerda e.V.: 900 Euro für Informationsstafeln anlässlich 770 Jahre Kunzwerda im Jahr 2026
- ▶ Gemeinde Dreieiche: 3.500 Euro für die Sanierung der Eingangstür des Gutshauses Großwig
- ▶ Evangelischer Schulverein „Apfelbaum“ e.V.: 1.600 Euro für die Anschaffung eines E-Pianos
- ▶ Feldbahnschauanlage Gloschen e. V.: 2.500 Euro für die Anbringung von recycelten Kunststoffbalken auf der Strecke der Feldbahnschauanlage
- ▶ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Torgau / Johann-Walter-Kantorei Torgau: 2.500 Euro für das Konzert „Klassik für Kinder Torgau – Johann auf der Suche nach dem Menuett“

☑ Weitere Infos zu den Förderprojekten sowie zur Stiftung finden Sie auf unserer Homepage: www.stiftung-torgau-oschatz.de

Azubi-Expo im Dreiländereck

TORGAU. Die Azubi-Expo – Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck – Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg – öffnet **am Samstag, 7. März, von 10 bis 14 Uhr** ihre Türen im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) im Reppitzer Weg 10 in Torgau. 40 regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen präsentieren Ausbildungsmöglichkeiten. Die Azubi-Expo zeigt Berufsorientierung hautnah, persönlich, praxisorientiert und regional vernetzt. **SWB**

Ausbildungen kennenlernen

TORGAU. Am **Samstag, 21. März 2026**, lädt die Medizinische Berufsfachschule des Kreiskrankenhauses Torgau **von 9 bis 12 Uhr** alle Pflegeinteressierten, Schüler*innen und Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Lernen Sie unsere Ausbildungen zur Krankenpflegehilfe und generalistischen Pflegefachkraft sowie unsere Kooperationspartner kennen – bringen Sie gern Ihre Bewerbungsunterlagen mit und nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und Praktika direkt vor Ort zu vereinbaren. **SWB**

Berufliche Zukunft sichern

TORGAU. Wie fühlt es sich an, wenn Lernen wirklich Sinn macht? Wer seine berufliche Zukunft in sozialen oder therapeutischen Berufen sieht, ist herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür an den Heimerer Schulen Torgau am Samstag, 21. März, von 9.30 bis 13 Uhr in der Schlossstraße 26 in Torgau.** Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die

Fachoberschule für Gesundheit und Soziales sowie in Ausbildungsberufen wie Pflege, Ergotherapie, Sozialassistenten und Erziehung. Lehrkräfte und Auszubildende informieren persönlich über Inhalte, Praxisnähe und den Schulalltag. Mitmachstationen, Workshops und individuelle Beratung bieten Raum zum Ausprobieren und Fragenstellen. **SWB**

Die Woche in der Volkshochschule

TORGAU. Ein 12-wöchiger **Polnisch-Einsteigerkurs** beginnt am Montag, 23. Februar, 16.15 Uhr. Der **„Einsteigerkurs für Smartphone und Tablet** (mit dem Betriebssystem iOS)“ findet am Dienstag, 24. Februar, 13.30 Uhr statt und gibt wichtige Hinweise zum Umgang und zu Sicherheitseinstellungen der Geräte. Zwei 15-wöchige **Trampolinkurse** für Kinder (8 bis 11 Jahre, 16 Uhr, 4 bis 7 Jahre, 16.45 Uhr) starten am Dienstag, 24. Februar im Gymnastikraum der Turnhalle Förderzentrum Promenade. Der 6-wöchige Kurs **„Orientalischer**

Tanz für Einsteiger“ beginnt am Mittwoch, 25. Februar, 16 Uhr. Ein 5-wöchiger **Computer-Aufbaukurs**, welcher Kenntnisse über dem Grundkursniveau vermittelt, startet am Mittwoch, 25. Februar, 16 Uhr. Ab Donnerstag, 26. Februar, 17.45 Uhr beginnt der 12-wöchige Lehrgang **„Englisch für die Reise“**. **SWB**
Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon: 03421 7587220 oder auf: www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

Fachtage im Doppelpack

Lehr- und Versuchsgut Köllitsch lädt ein

KÖLLITSCH. Am **4. März findet von 9.30 bis 15 Uhr** in der Baulehrschau des Lehr- und Versuchsgutes Köllitsch ein Fachtag Bau und Technik unter dem Titel: Zukunftsfähige Haltungstechnik für die Schweinehaltung statt. Zukunftsfähige Haltungstechnik muss Tierwohl und Arbeitswirtschaft miteinander verbinden und sich weiterentwickeln. Aus Technik wird Tierwohl, wenn die Haltungstechnik den Menschen unterstützt, körperliche Arbeiten weiter erleichtert und Managementunterstützung leistet. Es gilt, die Zeichen der Zeit zu erkennen und für die Zukunft zu bauen, ohne sie zu verbauen. Der Fachtag richtet sich an Landwirte, Berater und Planer. Die Teilnahme an der Veranstaltung Schweinehaltung ist kostenfrei. Die Verpflegung erfolgt auf Selbstzahlerbasis. **Bitte bis zum 2. März anmelden unter:** <https://mitdenken.sachsen.de/1055118>

und gesellschaftlichen Akzeptanz der Nutztierhaltung. Gleichzeitig steht sie vor wachsenden strukturellen, rechtlichen und klimatischen Herausforderungen. Der Köllitscher Fachtag Bau und Technik greift diese Entwicklungen auf und bietet eine fachliche Plattform zur Diskussion zukunftsfähiger und wettbewerbsfähiger Lösungen für eine nachhaltige Weidewirtschaft. Im Fokus stehen Wasserversorgung, Zaubau, Pflegetechnik sowie smarte Systeme für das Herdenmanagement. Das Programm verbindet praxisnahe technische Lösungen der Hersteller mit Vorträgen aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis zu den jeweiligen ökonomischen, versicherungrechtlichen und tierbiologischen Aspekten. Praktische Vorführungen zur Zäunung und Zaunpflege sowie die Baulehrschau mit ihren Ausstellern laden ein zum direkten Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Technikentwicklung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Verpflegung erfolgt auf Selbstzahlerbasis. **Bitte bis zum 15. März anmelden unter:** <https://mitdenken.sachsen.de/1055099> **PM**

STELLENMARKT

Augenarztpraxis am Glacis in Torgau sucht ab sofort

zur Verstärkung des Teams eine
Medizinische Fachangestellte, Arzthelferin oder Krankenschwester w/m/d in Voll- oder Teilzeit.

Wir legen neben qualitätsorientierten Arbeiten, insbesondere Wert auf motivierte Mitarbeiter und ein angenehmes Miteinander. Bei uns bekommt jeder die Möglichkeiten, sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten in unserem Team einzubringen und weiterzubilden. Außerdem sichern wir eine leistungsorientierte Bezahlung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, sowie vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge und Krankenversicherung zu. Sie können sich auf geregelte Arbeitszeiten und eine familienfreundliche Urlaubsregelung freuen.

Wenn Sie unser Team kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Augenarztpraxis am Glacis
Postanschrift: Bahnhofstraße 4, 04860 Torgau
Tel.: 03421 902552
post@augenaerzte-torgau.de



Für das Gebiet:
Triestewitz/ Piestel
Süptitz (Nord)
Torgau
Schildau

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Spielhalle Torgau
Wir suchen Verstärkung
Servicemitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit gesucht
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Belgern-Schildau
Stellenausschreibungen
Bei der Stadt Belgern-Schildau ist folgende Stelle
Sekretär/in (m/w/d)
für die Grundschule Belgern
neu zu besetzen.
Die komplette Stellenausschreibung kann auf der Homepage der Stadt Belgern-Schildau unter www.belgernschildau.de/Buergerservice/ Stellenausschreibungen eingesehen werden.
I. Gläser, Bürgermeister

Endress & Lehmann
Wir suchen Dich!
Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort
Klein- und Motorgerätemechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
Deine Aufgaben

- Diagnosen und Reparaturen an Kleingeräten (z.B. Rasenmäher, Motorsägen, Hochdruckreiniger und andere Kleingeräte)
- Übergabe, Montage und Einweisung von Neugeräten
- Erstellen von Fehleranalysen und Kostenvoranschlägen
- Kundenservice im Innendienst

Was wir bieten

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen
- Attraktive flexible Arbeitszeitmodelle
- Faire Entlohnung
- technisch moderne und hydraulisch unterstützte Arbeitsplätze
- Kollegiales Umfeld
- Vermögenswirksame Leistungen / betriebliche Altersvorsorge
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten
- Und vieles mehr - Überzeuge Dich selbst!

Du bringst mit

- Interesse an Technik und handwerkliches Geschick (gern auch Quereinsteiger)
- Idealerweise eine mechanische und/oder mechatronische Ausbildung (z.B. Schlosser, Elektriker, Mechaniker oder Mechatroniker)
- Sorgfältigkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Motivation für Neues und Interesse an der eigenen Weiterbildung

Interesse?
Bei Fragen kannst Du uns gerne unter 034244 594425 anrufen oder Du sendest uns gleich Deine Bewerbung an
bewerbung@endress-lehmann.de
Endress & Lehmann GmbH | An der Mühle 3 | 04838 Doberschütz

Entdecken Sie die Vielfalt im Anzeigenmarkt vom SachsenSonntag.

MARKT AM SONNTAG

Treffpunkt Selbsthilfe Krebs

AUSTAUSCH an den Volkshochschulen Torgau und Oschatz

REGION. Gesundheitsamt und Volkshochschule (VHS) des Landkreises Nordsachsen schaffen in Torgau und Oschatz einen regelmäßigen „Treffpunkt Selbsthilfe Krebs“. Der Austausch mit Gleichbetroffenen soll Erkrankte und deren Angehörige bei der Bewältigung ihrer

Lebenssituation unterstützen. **An der Volkshochschule in Oschatz** (Telefon 03421 758-7241) wird der kostenfreie, konfessionell ungebundene Treffpunkt ab 9. März jeden zweiten Montag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr stattfinden, **an der VHS in Torgau** (Telefon 03421

758-7220) ab 10. März jeden zweiten Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr.

Nähere Infos sowie Anmeldungen für Oschatz oder Torgau: www.vhs-nordsachsen.de/kurssuche/kurs/Treffpunkt-Selbsthilfe-Krebs/OFOZ00002 und www.vhs-nordsachsen.de/kurssuche/kurs/Treffpunkt-Selbsthilfe-Krebs/OFTG00002

PM

☛ Anonyme Anmeldungen sind über die Krebsberatungsstelle des Gesundheitsamtes in Torgau gleichfalls möglich – Tel. 03421 758-6414 bei Ines Puschendorf.

Seelenschmeichler im Frühling

Aktiver **TORGAUER KUNST- UND KULTURVEREIN** „Johann Kentmann“ e.V.

TORGAU. Nachdem die ersten Vögel mit ihrem Gesang den nahenden Frühling ankündigen, wird schon fleißig an der Vorbereitung der Frühblüherausstellung am kommenden **Wochenende, 28. Februar und 1. März**, gearbeitet. Diese findet jeweils **von 10 bis 17 Uhr** im Historischen Proviantmagazin in Torgau statt. Der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. ist nicht nur mit einem Stand, an dem man Kunstwerke erwerben kann, vertreten, sondern auch mit einer weiteren Aktivität: Die Tänzer der Renaissancecancanzgruppe werden jeweils 10 Uhr und 12 Uhr die Ausstellung mit Klängen und schwungvollen Tänzen bereichern. Am Samstag, 28. Februar, können interessierte Gäste gemeinsam mit Magdalena Sporer, der Gattin des Johann Kentmann, einen Spaziergang vom Proviantmagazin zur KunstGalerie in der Pfarrstraße 3 unternehmen, um einen Einblick in den Schatz der Früh-



Der Vortrag „Seelenschmeichler im Frühling“ mit der Kräuterexpertin Karina Bräunig findet am 28. Februar ab 14.30 Uhr in der KunstGalerie statt.

Foto: Ina Kühne

lingskräuter und Hausmittel zu bekommen. Der Vortrag „Seelenschmeichler im Frühling“ mit

der Kräuterexpertin Karina Bräunig findet am Samstag, 28. Februar, ab 14.30 Uhr in der

KunstGalerie statt, inklusive Kostproben und Getränk.

KERSTIN STEPHAN

Richtig lüften im Winter

Ein gesundes **WOHNKLIMA** schaffen und **SCHUTZ** vor Schimmel bieten

REGION. Während der kalten Jahreszeit verzichten viele Menschen lieber darauf, „zu oft“ zu lüften – aus Sorge vor Energieverlust und kalter Luft. Doch wer im Winter nicht richtig lüftet, riskiert mehr als stickige Luft: Feuchtigkeit, Kondenswasser und langfristig sogar Schimmel und Schäden an Fenstern, Wänden oder der Bausubstanz können die Folge sein. Richtiges Lüften ist jedoch vor allem eine Frage der Routine, und mit den folgenden Tipps ganz einfach umzusetzen.

WARUM BILDET SICH ÜBERHAUPT KONDENSWASSER?

Jeder Mensch erzeugt kontinuierlich feuchte Luft. Allein durchs Atmen, aber auch durch Tätigkeiten wie kochen, duschen oder Wäsche trocknen wird laufend Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben – und das natürlich auch im Winter. Zur Verdeutlichung: Ein Vier-Personen-Haushalt gibt pro Tag zwischen sechs und zwölf Liter Wasser an die Luft ab! Wird diese feuchte Luft nicht nach draußen abgeführt, steigt die Luftfeuchtigkeit im Raum. Besonders an kalten Außenwänden oder an kühlen Dach- und Wandflächen mit schlechter Dämmung droht dann Kondensation und Schimmelbildung. Denn die Feuchtigkeit in der Luft schlägt sich besonders an kühleren Oberflächen nieder. Darum sind auch Dachfenster von diesem Phänomen besonders betroffen: Durch ihre schräge Lage im Dach bleiben beispielsweise Schnee und Eis darauf liegen. Sie sind daher der Punkt in der Gebäudehülle, an dem kalte Luft von draußen auf warme, feuchte Luft von innen stößt. Die hohe Temperaturdifferenz prädestiniert sie für Kondenswasser, mit all den unerwünschten Folgen.

SO GEHT LÜFTEN IM WINTER RICHTIG



Eisblumen oder Raureif auf der Außenseite der Fensterscheibe sind kein Mangel, sondern ein Qualitätsmerkmal und sprechen für den guten Wärmedämmwert der Scheibe. Dennoch ist auch im Winter gründliches Lüften und gezieltes Heizen unerlässlich, damit feuchte Raumluft entweichen kann und sich die Feuchtigkeit nicht in Form von Kondenswasser an der Scheibe niederschlägt.

Foto: PR

Experten sind sich einig: Mehrmals täglich kurz lüften, mit einem möglichst hohen Luftaustausch und ausgeschalteter Heizung – das ist die beste Vorgehensweise, um Kondenswasser und Schimmel zu vermeiden. So rät beispielsweise die Verbraucherzentrale, im Winter mindestens drei bis vier Mal täglich die Fenster weit zu öffnen. Bei Haushalten mit mehreren Personen oder viel Feuchtigkeit kann auch ein noch häufigerer Luftwechsel sinnvoll sein. Dabei reichen schon jeweils fünf bis zehn Minuten. Wichtig ist nur, dass mehrere Fenster, idealerweise gegenüberliegend, komplett geöffnet werden, um einen schnellen und möglichst vollständigen Luftaustausch zu gewährleisten. Längeres Lüften mit nur gekippten

Fenstern ist hingegen weniger effektiv und verursacht in erster Linie unnötige Wärmeverluste. Um dies zu vermeiden, raten Fachleute zudem, die Heizkörperventile vor dem Lüften abzdrehen und sie direkt danach wieder zu öffnen. Räume mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit, wie Bäder oder die Küche, sollten unmittelbar nach dem Entstehen von Luftfeuchte, also direkt nach dem Kochen oder Duschen, gelüftet werden. Gleiches gilt übrigens auch fürs Schlafzimmer morgens: Hier sollte direkt nach dem Aufstehen gründlich gelüftet werden.

FEUCHTIGKEIT UND TEMPERATUR IM BLICK BEHALTEN

Wer nicht oder nicht nur nach der Uhr lüften will, sondern die Feuchtigkeit im Raum gerne überwachen möchte, kann sich dazu Hilfsmitteln wie einem Hygrometer bedienen. Diese Geräte sind für wenige Euro beispielsweise im Baumarkt erhältlich und geben Aufschluss über die tatsächliche Luftqualität. Eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und maximal 60 Prozent gilt als optimal. Wird dieser Wert dauerhaft überschritten, was zum Beispiel daran zu erkennen ist, dass Fenster innen beschlagen, ist ein vermehrtes Lüften oder die Überwachung mit einem Hygrometer ratsam.

BESONDERHEITEN BEI DACHFENSTERN

Übrigens: Gerade, wenn das Dachgeschoss zeitgemäß ausgebaut und ordentlich gedämmt ist, kann an Dachfenstern im Winter Kondenswasser entstehen. Dies ist kein Mangel, sondern ein sichtbarer Hinweis darauf, dass es Zeit wird für einen Luftaustausch. Quer- und Stoßlüften mehrmals pro Tag sorgen auch hier für eine gute Raumluftqualität und verhin-

dern meist zuverlässig, dass sich Schimmel bilden kann und dadurch Schäden entstehen. Wer zusätzlich ein automatisches oder sensorgesteuertes Lüftungssystem nutzt, das beispielsweise in die Hausautomation bzw. ins Smart-Home integriert ist, kann dauerhaft für ein gesundes Raumklima sorgen, ohne ständig ans Lüften denken zu müssen. Wer hingegen noch alte oder schlecht gedämmte Dachfenster hat, sollte diese im Rahmen einer regelmäßigen Wartung überprüfen und gegebenenfalls austauschen lassen. Das reduziert Wärmeverluste, senkt das Kondensationsrisiko und schützt langfristig vor Schimmel. Bei Dauerfeuchtigkeit oder wiederkehrendem Kondenswasser am oder rund um das Dachfenster sollte eine professionelle Begutachtung in Anspruch genommen werden, um der Ursache auf den Grund zu gehen – bevor erst ein teurer Schaden entsteht.

LÜFTEN UND HEIZEN TROTZ HOHER ENERGIEKOSTEN?

In Zeiten steigender Heizkosten und höherer Energiepreise liegt der Impuls nahe, durch das Absenken der Raumtemperatur Energie zu sparen. Doch gerade dann steigt das Risiko für Feuchtigkeit und Schimmel in Wohnräumen – insbesondere bei falschem Lüften oder unzureichender Dämmung. Regelmäßiges, kurzes Lüften kombiniert mit richtigem Heizen hilft, Schimmel, Feuchteschäden und hohe Sanierungskosten zu vermeiden, und sorgt zugleich für ein gesundes Wohnklima. Der richtige Umgang mit Lüften und Heizen ist also nicht nur eine Frage des Komforts und der Energiekosten, sondern vor allem auch von Werterhalt und Wohnqualität.

PM

☛ Weitere Informationen gibt es unter www.TLS-Dachfenster.de

Blut spenden? Mit Herz!

TORGAU. Auch 2026 kann im Kulturhaus Torgau mit einer Blutspende ein Beitrag geleistet werden, Leben zu retten. Die Mitarbeiter des Universitätsklinikums Leipzig kommen nach Torgau. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wichtig: Am Tag der Spende mit einem gültigen Personalausweis kommen, einen Fragebogen ausfüllen, sich ärztlich untersuchen lassen und einen kleinen Gesundheits-Check erhalten. Gespendet werden 495 Milliliter, nach einer kurzen Ruhepause erhalten die Spender einen Imbiss und ihre Aufwandsentschädigung. **Folgende Termine, jeweils am Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, im Kulturhaus Torgau sind vereinbart:** 8. April, 10. Juni, 12. August, 14. Oktober und 9. Dezember.

SWB

☛ Mehr Infos auf: www.blutbank-leipzig.de

Re.mind spielt Depeche Mode

TORGAU. Die **Depeche Mode Community Party „Black Celebration 2“** lockt nach dem Vorjahresfolg erneut in Hildes Tanzbar in den Alten Gasthof nach **Staupitz am Samstag, 28. März, ab 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr)**. Für die Live-Show sorgt RE.MIND – ein Trio aus Leipzig, welches sich den elektronischen Klängen zwischen Electro- und Synth-Pop verschrieben hat. Die Musiker Marko Bonew, Ronny Runki (aka DJ PorNo) und Michael Weichert erschaffen Kompositionen und Arrangements mit Intensität und Dichte. **SWB**

☛ Tickets ausschließlich über eventfrog.de; mehr Infos auf: <https://www.facebook.com/Re-MindausLeipzig/>

Große Nachfrage

EILENBURG. Aufgrund der großen Nachfrage werden vom 4. März bis 30. April 2026 Teile der im Vorjahr gezeigten Sonderausstellung: „Fragmente einer Katastrophe – 80 Jahre Kriegsende in Eilenburg“ gezeigt. **SWB**

☛ Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr; Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie am Sonntag und Feiertag von 10 bis 16 Uhr, montags ist geschlossen.

Eilenburger Zeitreise

EILENBURG. Nancy Thoss, Geleischstellungsbeauftragte der Stadt Eilenburg, organisiert am **Donnerstag, 12. März, ab 15 Uhr** die Eilenburger Zeitreise – eine Museumsführung im Stadtmuseum Eilenburg in der Torgauer Straße 40. Der Eintritt ist frei, ein kleiner Snack inklusive. **SWB**

☛ Um telefonische Anmeldung unter 03423 65222 oder per E-Mail: museum@eilenburg.de wird gebeten.

Das Jahr 2026 in der Dorfkirche

LAUSA. Der Vorstand des Fördervereins Dorfkirche Lausa e.V. informiert über den Veranstaltungskalender im Jahr 2026: 2. Mai 2026 ab 18 Uhr: Paul Bartsch (Gitarre, Gesang, Mundharmonika); 20. Juni 2026 ab 18 Uhr: Mathilda (Gesang, Gitarre); 26. September 2026 ab 18 Uhr: Synkopemuffel und 6. Dezember 2026 ab 16 Uhr: Norman Hausmann – ein weihnachtliches Orgelkonzert. **SWB**

Reparattreff in der Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektro-Klein-geräte können im Repariertreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19

Uhr möglich: **Die nächsten Termine:** 4. März, 18. März, 1. April und 15. April. **SWB**

☛ Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (HrV) • info@ohls-immobilien.de

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Stadttrand Torgau, helle renovierte 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m²/81m², inkl. Boden, Keller, Glasfaseranschluss, Pkw-Stellplatz, Kaminofeneinbau möglich, KM 360 €/410 € zzgl. NK; Tel. 0152 08937699

Beilrode: helle, moderne 3- oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elbaue-immobilien.de Montag-Freitag 8-16 Uhr

BEKANNTSCHAFTSANGEIZEN

SIE SUCHT IHN

Hallo wo bist du? Ich, 54 jung, 1,68 m groß, sportl., schlk., jung geblieben, interessiere mich f. alles Schöne. Mag nicht mehr alleine sein. Wenn du zw. 50 - 60 J. alt bist, noch Flausen im Kopf hast, das Leben m. mir genießen möchtest, trau dich u. schreibe mir. Chiffre-Nr. Z 2310, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Suche bodenst. symp. Partner (NR, NT) Bin 74 J./158, verw. Chiffre-Nr. Z 2311 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Wohnen mit Service am Stadtpark in Eilenburg wunderschöne 1-Zimmer Wohnung zu vermieten, ca. 40 m², moderne Einbauküche, barrierefreies Bad, AR, verfügbar ab sofort, Mietpreis ab 790,00 EUR inkl. NK (ohne Strom) und Grundservice, KfW-40-NH Standard, EA-B, Hzg. FW, EEK A, 49,0 kWh/(m²a), Bj. 2002. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit unserer Serviceleitung. Wir freuen uns auf Sie. K&S Gruppe, Tel. 0174/9255117, eilenburg@ks-servicewohnen.de

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

MERCEDES

Junge Sterne glänzen länger.

24 Monate Fahrzeuggarantie*

Garantierte Kilometerlaufleistung

10 Tage Umtauschrecht

6 Monate Wartungsfreiheit

Mercedes me ready

Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson, AWO, EMW, MZ, Trabant, Teilekonvolut u. altes Spiezeug Tel. 0152 05451735

Su. Simson + MZ AWO EMW Mopeds/Motorräder + Teile u. Trabi + Teile 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

Brennholz Kiefer 30 cm 0174 6741916

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

Zauber der Travestie mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands

Die schräg-schrille, andere Revue **AM 27. MÄRZ IM KULTURHAUS TORGAU**

TORGAU. „Zauber der Travestie“ – Die schräg-schrille, andere Revue mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands ist **am Freitag, 27. März, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)** erneut im Kulturhaus in Torgau zu Gast. Mann oh Mann, oder doch Frau, oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarets Deutschland lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Oben drauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden Ihnen fantastische Show Acts, Livegesang der Extraklasse und reinst Augenschmaus. Seien Sie dabei und erleben Sie eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Ein Highlight folgt dem nächsten und ein Künstler jagt den ande-



Foto: Steven Kauffeld

ren von der Bühne in dieser rasanten Show. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt... das bleibt das wohlgeheute Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel, die Sie nicht verpassen sollten! Die Revue „Zauber der Travestie“ ist Show-Cabaret der Extraklasse mit einem Angriff auf die Lachmuskeln. Bekannt aus RTL, N3 RBB-Fernsehen, MDR Sachsen-Anhalt sowie aus den Regionalprogrammen der einzelnen Sendeanstalten. Allen Gästen und vor allem den Herren sei schon jetzt gesagt: TOI TOI TOI. Nicht kopiert und doch erreicht... Einfach zurücklehnen und genießen, das ist unser Motto – schrill, frech, die etwas andere Revue! Empfohlen ab 16 Jahre. **PM**

▣ Kartenvorverkauf: an allen bekannten Vorverkaufsstellen; auch im Haus der Presse in Torgau

Eine Lesung mit Cheryl Shepard

Halbzeit – **EINE NICHT GANZ ANSTÄNDIGE GESCHICHTE** im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Anlässlich des Internationalen Frauentags präsentiert das Kulturhaus Torgau eine Lesung mit Cheryl Shepard **am Samstag, 7. März, ab 19.30 Uhr.** Aus dem Inhalt: Ü50, weiblich, Wechseljahre - und dennoch Lust auf Sex?! Die 50-jährige Moderatorin Chiara Canzoni hat vermeintlich alles: Einen liebevollen Ehemann, ein Haus, Kinder und Karriere. Doch dann wird sie unerwartet aus der eigenen Talkshow geworfen. Am selben Abend schickt ein Fan ihr eine zweideutige Nachricht. Chiara wird wütend, doch der freche Charme des Schreibers überrascht sie auch. Bald fliegen die Nachrichten im Sekundentakt hin und her. Aber mit wem tauscht sie diese intimen Vertraulichkeiten, von denen ihr Ehemann besser nicht wissen

sollte? Chiara stellt fest, dass Ben Engel erst 23 Jahre alt ist, doch da ist es bereits zu spät. Das ungleiche Paar wird in einem Nachtclub in flagranti erwisch, ganz Deutschland kann das Foto am nächsten Morgen auf Seite 1 der Boulevard-Presse bewundern. Wird Chiara in ihrer Besessenheit zu dem jungen Mann ihre Ehe und die weitere Karriere aufs Spiel setzen? „In meinem zu hundert Prozent fiktiven Roman vermische ich, mit blühender Fantasie, meine persönlichen Erfahrungen aus dem Jahr 2017“, sagt die Autorin abschließend. Zur Begrüßung gibt es für alle Frauen ein Glas Sekt. **SWB**

▣ Tickets und Infos auf: www.kulturhaus-torgau.de oder telefonisch unter: 03421 70140. sowie online unter reservix.de



Cheryl Shepard liest im Kulturhaus Torgau. Foto: Karin Lorenz

TIPPS UND TERMINE

70 Jahre Musikschule

TORGAU. Anlässlich eines besonderen Jubiläums – **70 Jahre Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen** – wird **am Samstag, 7. März, ab 18 Uhr im Großen Mehrzwecksaal auf Schloss Hartenfels** in der Schlossstraße 27 in Torgau ein festliches Jubiläumskonzert ausgetragen. Dieses Jubiläum soll gemeinsam mit Ihnen gefeiert werden – mit einem abwechslungsreichen Konzertpro-

gramm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Ensembles sowie ehemaligen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der Einrichtung. Der Eintritt ist frei. **SWB**

▣ Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung über das Beteiligungsportal des Landkreises Nordsachsen gebeten. Platzreservierung: <https://mitdenken.sachsen.de/1058883>

Plauderstunde mit Kaffee

BEILRODE. Der Heimatverein Beilrode lädt **am Samstag, 21. März, zwischen 15 und 18 Uhr** in der Heilandskirche Beilrode zur Kaffeepause. Das Motto: Hereinspaziert zur Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen ist wörtlich zu nehmen. Zudem soll die Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. Alle sind herzlich willkommen. **SWB**

Lauschen und Plauschen

BELGERN. Ein neues Angebot präsentiert die Stadtbibliothek Belgern unter dem Titel: „Lauschen und Plauschen“- Vorlesen und Basteln für Kinder **am Donnerstag, 26. Februar um 16 und 17 Uhr.** Diesmal wird aus dem Buch: „Der Lesewolf“ vorgelesen. Der Eintritt ist frei. **SWB**

▣ Anmeldungen per Telefon: 034224 44021, oder per E-Mail: bibliothek-belgern@stadtbibliothek-schildau.de

Die Welt der bunten Steine

EILENBURG. Bis zum **Sonntag, 22. Februar**, ist im Stadtmuseum Eilenburg in der Torgauer Straße 40 die Ausstellung: „Die Welt der bunten Steine“ –

Mittelalter- und Fantasymesse

LEIPZIG. In der Halle 2 des AG-RA Messeparks Leipzig findet am Wochenende, **7. und 8. März**, eine Mittelalter- und Fantasymesse statt. Fünfzig Stände stellen ihre Erzeugnisse aus. Selten ist die Auswahl an mittelalterlichen Waren so vielfältig: Keramik, Holzgeräte und Möbel, Kleidung, Stoffe, Felle, Hüte und Mützen, Eisenwaren, Rüstungen, Leder, Taschen und Gürtel, Seifen, Malerei und Grafik, Schmuck, Spielwaren. Besucher, die an Rollenspielen, Reenactment oder Fantasy ihre Freude haben, werden fündig. Auf einer Bühne und zwischen Tischen und Bänken kann sich das Familienpublikum an einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, Gaukelei und ritterlichen Raufereien erfreuen. **SWB**

▣ Öffnungszeiten: am Samstag von 11 bis 23 Uhr und Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Weitere Informationen, auch zu den Eintrittspreisen auf: www.suendenfrei.de

Dänische Roots-Rocker und ein R-ZIEHER

Kultureller **DOPPELPAK** in der Kulturbastion am 27. und 28. Februar



THORBJÖRN RISAGER & THE BLACK TORNADO.

Foto: Christoffer Askman

TORGAU. Am **Freitag, 27. Februar, spielen ab 20 Uhr** THORBJÖRN RISAGER & THE BLACK TORNADO in der Kulturbastion Torgau. Die dänischen Roots-Rocker gönnen sich keine Pause und kommen nach ihrer erfolgreichen Release-Tour zum neuen Album auch 2026 wieder auf Tour. Thorbjörn Risager & The Black Tornado spielen seit mehr als 20 Jahren unermüdlich auf den Bühnen der Welt und begeistert das Publikum. Es ist nicht nur die charismatische Bühnenpräsenz der Band, sondern auch ihr besonderer Sound, der den Soul, Chicago Blues, Boogie und Rock'n'Roll vereint und den Zuhörer in seinen Bann zieht. Thorbjörn Risagers Stimme, irgendwo zwischen Ray Charles, Van Morrison und Billy Gibbons, gilt dabei als das Sahnehäubchen. Am **Samstag, 28. Februar, gastiert ab 20 Uhr** Yves Macak, der R-ZIEHER, mit seinem Programm „Best of R-Zieher“ in der Veranstaltungstonne. Yves

Macak ist ein Pädagoge mit (zu)viel Berufserfahrung. Er war 25 Jahre lang Erzieher in Schulen, Kitas und Jugendfreizeitheimen, bringt jetzt seine geballte Erfahrung auf die Bühne. Mit seinem neuen Programm vereint er Stand-up Comedy, Slapstick und Musik zu einer einzigartigen Show, die das Beste aus drei Programmen zusammenführt. Sein pädagogischer Hintergrund sorgt dafür, dass er Alltagssituationen mit Kindern und Jugendlichen auf humorvolle Weise aufgreift und überspitzt. Dabei bleibt kein Auge trocken, wenn er die Herausforderungen seines Berufsalltags auf die Schippe nimmt. Yves Macak beweist mit viel Witz, dass Erziehersein mehr ist, als man sich vorstellen kann – vor allem, wenn man (zu)viel Erfahrung gesammelt hat. Ein Abend voller Lachen und musikalischer Einlagen, der nicht nur Pädagogen anspricht, sondern alle, die Freude an guter Unterhaltung haben! **SWB**



Yves Macak ist der R-ZIEHER. Foto: Pedro Becerra

Lustiges, Leckeres und Sportliches

DREI VERANSTALTUNGEN im Monat März organisiert **VOM TIC**



Leckeres kommt beim Genießerstündchen auf den Tisch.

Foto: TIC

TORGAU. Im Monat März bietet das Torgau Informations-Center (TIC) drei Veranstaltungen mit einem unterschiedlichen Charakter. Stoßen Sie gemeinsam mit dem Müllerleschen auf den Internationalen Frauentag an. Bei einem Gläschen im Torgauer Wein erfahren Sie so manch lustige Alltagsgeschichte aus dem Leben verschiedenster Frauen. Treffpunkt ist das TIC Torgau im Rathaus am **Sonntag, 8. März, ab 14 Uhr.** Die Verkostung kulinarischer Köstlichkeiten aus der

Region im Torgau-Shop am **Donnerstag, 26. März, ab 18.30 Uhr.** Probieren Sie Wein, Likör, Brotaufstriche, Wurst und Süßes. In lockerer Runde erfahren Sie spannende Geschichten über Herstellung, Herkunft und Besonderheiten im Torgau-Shop im TIC Torgau im Rathaus. Graditz, der kleine Vorort Torgaus, ist von internationaler Bedeutung: Zentrum der sächsischen Pferdezucht, Kleinod der Architektur und der Landschaftsgestaltung. Erkunden Sie mit fach-

kundiger Begleitung die beeindruckende Parkanlage, radeln zu den Paddocks und erfreuen sich am Schloss, erbaut vom Dresdner Baumeister Pöppelmann. **Wann? Am Samstag, 28. März, ab 13.30 Uhr.** Treffpunkt ist das TIC Torgau im Rathaus. Die Tour dauert dreieinhalb Stunden. **SWB**

▣ Anmeldungen per Telefon: 03421 70140 oder E-Mail: info@torgau-tourismus.de; Preise erfragen

SCHLACHTFEST

Verkauf von Schlachtspezialitäten

28. Februar 2026 · 28. März 2026

Öffnungszeiten 08:00 bis 12:00 Uhr

HEIDEHANDEL DAHLEN · Bortewitzerstraße 2b · 04774 Dahlen